

EANCOM 2002 Syntax 4
Edition 2016_Update 2021

**Bankstatus
(BANSTA)**

Einführung.....	2
Nachrichtendiagramm	3
Nachrichtenstruktur	7
Segmentlayout.....	8
Verwendete Codes.....	38
Beispiel	171

Einführung

Einführung

Die folgende Nachrichtenbeschreibung basiert auf die Veröffentlichung der "Bank-Status-Nachricht" von GS1 Global in der Syntax 4.

Status

NACHRICHTENTYP: BANSTA
EDIFACT-DIRECTORY: D.01B
EANCOM® SUBSET VERSION: 003

Definition

Eine Bank-Status-Nachricht wird von einem Kreditinstitut an seine Kunden gesendet und stellt Status-Informationen zu Finanztransaktionen auf Anwendungsebene bereit.

Grundsätze

Eine Bank-Status-Nachricht muß sich immer auf eine ursprünglich gesendete Nachricht beziehen.

Eine Bank-Status-Nachricht kann die Antwort beinhalten, die sich auf irgendeine vorher gesendete Nachricht bezieht, wie Handels- oder Zahlungsanweisung, eine Anforderung von Informationen usw..

Diese Nachricht wird auch für eine Benachrichtigung über Fehler und Unstimmigkeiten verwendet, die auf Anwendungsebene in einer Original-Nachricht gefunden wurden.

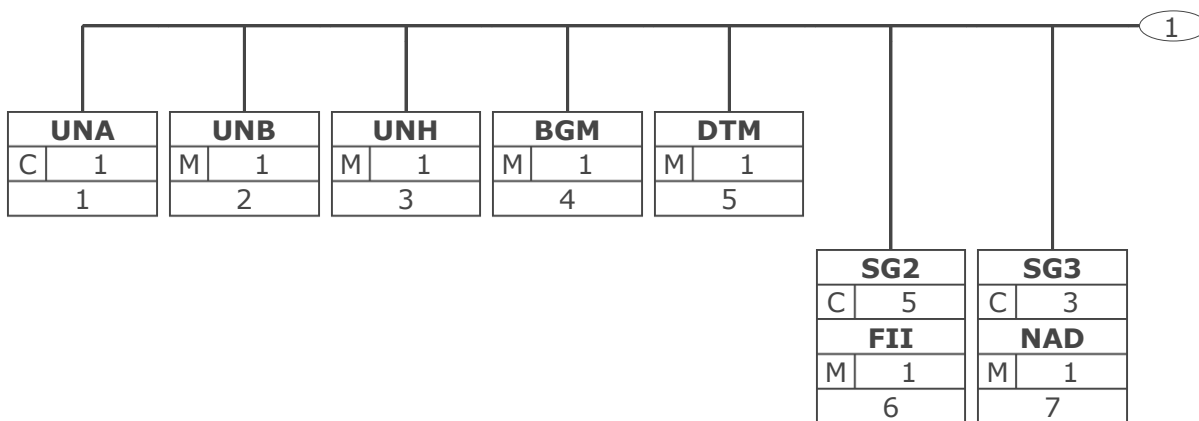
Es ist nicht beabsichtigt, mit dieser Nachricht über Syntax-Fehler zu berichten oder eine Antwort auf Nicht-Zurückweisung zu geben (diese Sicherheitsfunktion übernimmt die AUTACK-Nachricht).

Diese Nachricht kann auch für eine Status-Information über einen Ausführungsstand einer ursprünglich gesendeten multiplen Anweisungs-Nachricht wie dem Multiplen Zahlungsauftrag (PAYMUL) in positiver oder negativer Art verwendet werden.

Die Bank-Status-Nachricht ist eine multiple Nachricht und ist in drei Ebenen A, B und C strukturiert:

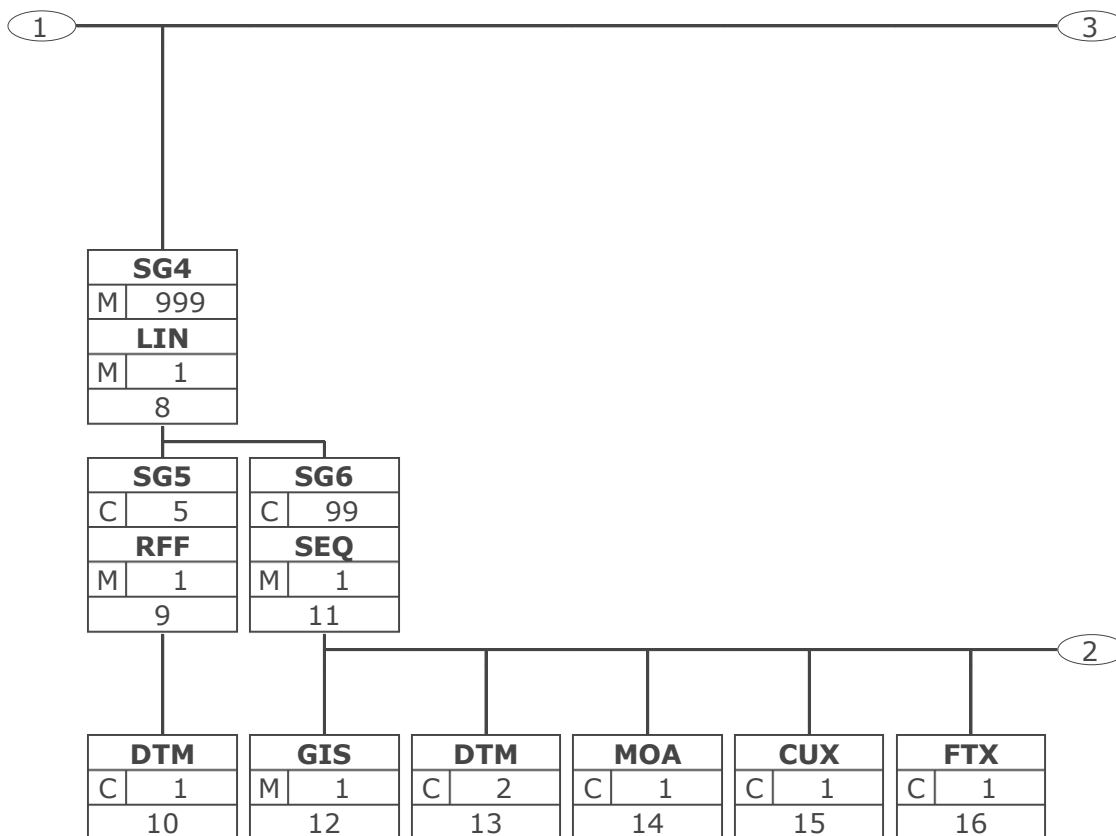
- Ebene A enthält Weiterleitungskriterien für die Bank-Status-Nachricht.
- Ebene B enthält genaue Referenzen zu jeder Nachricht oder Transaktion, über die berichtet wird.
- Ebene C enthält Status-Informationen, die zu einer Nachricht oder Transaktion gehören.

Nachrichtendiagramm



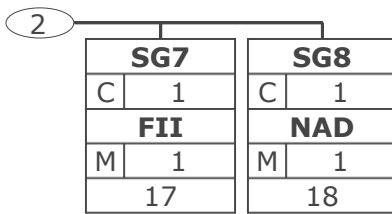
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



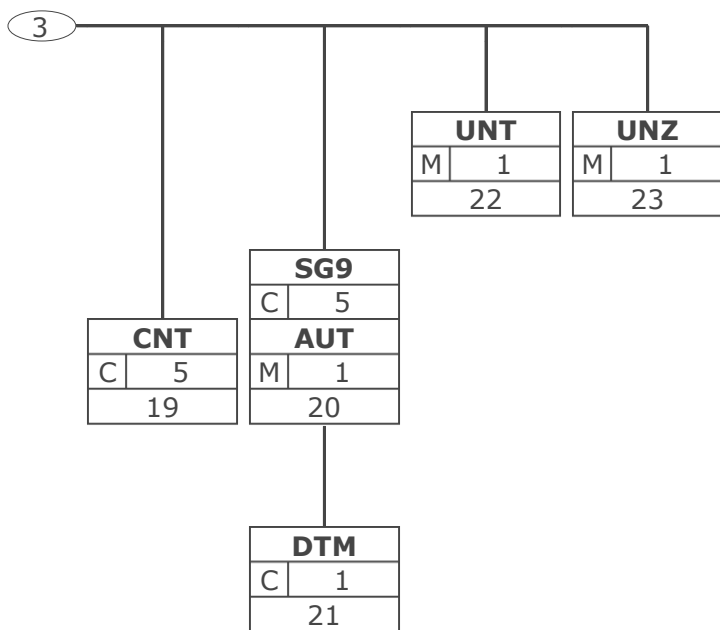
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
BANSTA Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	5	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG2		C	5	FII
FII	6	M	1	Kreditinstitut
SG3		C	3	NAD
NAD	7	M	1	Name und Anschrift
BANSTA Positions-Teil - Ebene B				
SG4		M	999	LIN-SG5-SG6
LIN	8	M	1	Positionsdaten
SG5		C	5	RFF-DTM
RFF	9	M	1	Referenzangaben
DTM	10	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
BANSTA Positions-Teil - Ebene C				
SG6		C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8
SEQ	11	M	1	Reihenfolge, Einzelheiten
GIS	12	M	1	Allgemeiner Indikator
DTM	13	C	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
MOA	14	C	1	Geldbetrag
CUX	15	C	1	Währungsangaben
FTX	16	C	1	Freier Text
SG7		C	1	FII
FII	17	M	1	Kreditinstitut
SG8		C	1	NAD
NAD	18	M	1	Name und Anschrift
CNT	19	C	5	Abstimmsumme
SG9		C	5	AUT-DTM
AUT	20	M	1	Authentifikationswert
DTM	21	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
BANSTA Summen-Teil				
UNT	22	M	1	Nachrichten-Endeselement
UNZ	23	M	1	Nutzdaten-Endeselement

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
1	UNA	C	1	Trennzeichen-Vorgabe		
Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
	UNA4	Freigabezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M	*	Standardwert: Leerzeichen
	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")
<p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB, DE0001) verwendet wird.</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Beispiel: UNA:+. ?*'</p> <p>Beispiel: UNA:+. ?*'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M	Siehe Teil I, Kapitel 5.2.7 und Dokumentation zum Segment
	0001	Syntax-Kennung	a4	M	* UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F UNOG UN/ECE Zeichensatz G UNOH UN/ECE Zeichensatz H UNOI UN/ECE Zeichensatz I UNOJ UN/ECE Zeichensatz J UNOK UN/ECE Zeichensatz K UNOW UN/ECE- Zeichensatz W UNOX UN/ECE Zeichensatz X UNOY UN/ECE Zeichensatz Y
	0002	Syntax-Versionsnummer	an1	M	* 4 Version 4
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M	
	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M	GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	* 14 GS1
	0008	Adresse für Rückleitung	an..35	O	
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M	
	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M	GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	* 14 GS1
	0014	Weiterleitungsadresse	an..35	O	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
	0017	Datum der Erstellung	n8	M		JJJJMMTT
	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		HHMM
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O		
	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A Höchste Priorität
	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		1 Angefordert
	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O	*	EANCOM.....
	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

S001: Die Zeichencodierung der Basis-Codetabelle aus ISO/IEC 646 (7-Bit Zeichensatz für Informationsaustausch) sollte für die Trennzeichen-Vorgabe benutzt werden (falls verwendet) bis zum und inclusive des Syntax-Bezeichners S001 im Nutzdaten-Kopfsegment. Der Zeichensatz, welcher in einer Übertragungsdatei verwendet wird, sollte mit dem Codewert des Datenelements 0001 in S001 des Nutzdaten-Kopfsegments identifiziert werden. Der identifizierte Zeichensatz wird nicht auf Objekte oder verschlüsselte Daten angewendet.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.

DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (Global Location Number (GLN)) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustausch-referenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOA:4+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+20151013:1043+1234555
5+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

Beispiel: UNB+UNOC:4+5412345678908:14+8798765432106:14+20020102:1000+12345555++++EANCOMREF
52'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Segmentlayout

BANSTA Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	BANSTA
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..3	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
	0110	Versionsnummer des Codelisten-Verzeichnis	an..6	O		
<p>Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Bank-Status-Nachricht des Directories D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNH+X+BANSTA:D:01B:UN:EAN003:X'</p> <p>Beispiel: UNH+1+BANSTA:D:01B:UN:EAN003'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	46 Bank-Status
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer der Bank-Status- Nachricht, vergeben vom Nachrichtensender.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
<p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: BGM+46+X+9'</p> <p>Beispiel: BGM+46+85512+9'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	DTM	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT	
<p>Dieses Segment wird zur Angabe des Datums der Bank-Status-Nachricht verwendet. DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: DTM+137:X:2'</p> <p>Beispiel: DTM+137:20021008:102'</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG2	C	5	FII	Eine Gruppe von Segmenten zur Identifikation der Finanzinstitute, die in die Bank-Status-Nachricht involviert sind.
6	FII	M	1	Kreditinstitut	Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	* MS Dokumenten/ Nachrichten Ersteller/Absender
	C078	Identifikation des Kontoinhabers		N	
	3194	Kontonummer	an..35		
	C088	Kreditinstitut-Identifikation		R	
	3433	Institution (Bank), Code	an..11	A	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	25 Bankidentifikation
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	5 ISO (International Organization for Standardization)
	3434	Zweigstellenummer	an..17	O	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C	
	3432	Name des Kreditinstituts	an..70	O	
	3436	Ortsangabe einer Zweigstelle	an..70	O	
	3207	Ländernamen, Code	an..3	O	ISO 3166 2-Alpha Code
Dieses Segment dient der Identifikation des Kreditinstituts, das die Bank-Status-Nachricht sendet.					
Beispiel:					
Hinweis für nationale Bankgeschäfte:					
Die Bankleitzahl (BLZ) wird in DE 3434 angegeben, die Identifikation erfolgt durch den Codewert 131 im darauffolgenden DE 3055.					
Beispiel: FII+MS++BK:25:5:X:23:2:X:X+AD'					
Beispiel: FII+MS++KREDBEBB:25:5:37010050'					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG3	C	3	NAD		
	Diese Segmentgruppe identifiziert den/die Name(n) und Adresse(n) von Nicht-Banken, die in die Transaktionen einbezogen sind.					
7	NAD	M	1	Name und Anschrift		
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	MR Nachrichtene mpfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und	an..35	M		Gebäudename/-nummer und

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Hausnummer oder Postfach				Straßenname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment dient der Angabe des Partners, der die Bank-Status-Nachricht empfängt.
DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die GLN, Globale Lokationsnummer - Format n13, empfohlen.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: NAD+MR+1234567890123::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

Beispiel: NAD+MR+5412345000020::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
8	LIN	M	1	Positionsdaten		
	Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bank-Status-Nachricht.
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		N		
	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35			
	C829	Unterpositions-Informationen		C		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	C		
	1222	Ebene, Nummer	n..2	C		
	7083	Unterpositions-Zuordnung, Code	an..3	C		
<p>Dieses Segment wird verwendet, um eine Zeile innerhalb der Bank-Status-Nachricht durch die Verwendung einer eindeutigen, fortlaufenden Zeilennummer zu identifizieren.</p> <p>Hinweis zum DE 1082: Nummerierungsregel: In Teil I, Abschnitt 4.10 findet sich die Empfehlung "EANCOM® empfiehlt, die Positionsnummern im Datenelement 1082 des LIN-Segments sequenziell zu vergeben und bei jeder neuen Nachricht mit 1 zu beginnen."</p> <p>Beispiel: LIN+9+++1+9+A' Beispiel: LIN+1'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG5	C	5	RFF-DTM		
	Diese Segmentgruppe spezifiziert Referenznummer(n), Datum oder Uhrzeit, die benötigt werden, um eine referenzierte Nachricht oder Transaktion zu identifizieren.					
9	RFF	M	1	Referenzangaben		
	Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AEK Zahlungsauftragsnummer CR Referenznummer des Kunden
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Dieses Segment wird zur Identifikation der Nachricht(en) oder Transaktion(en) verwendet, für die eine Bank-Status-Nachricht gesendet wird.						
Beispiele: Bank-Status-Informationen werden für die B-Ebene Nummer 14 bereitgestellt.						
Bank-Status-Informationen werden für die C-Ebene Nummer 3 bereitgestellt, die in B-Ebene Nummer 2 enthalten ist.						
Beispiel: RFF+AEK:X'						
Beispiel: RFF+AEK:14'						
Beispiel: RFF+AEK:2'						
Beispiel: RFF+CR:3'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG5	C	5	RFF-DTM		
Diese Segmentgruppe spezifiziert Referenznummer(n), Datum oder Uhrzeit, die benötigt werden, um eine referenzierte Nachricht oder Transaktion zu identifizieren.						
	DTM	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/- zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+171:X:2'						
Beispiel: DTM+171:20020804:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG6	C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8		
	Diese Segmentgruppe identifiziert den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion und jegliche Gründe, die den Status erläutern.					
11	SEQ	M	1	Reihenfolge, Einzelheiten		
	Zur Angabe von Einzelheiten zur Reihenfolge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	R		55 Bezeichnete Position, zurückgewiesen Dieses Datenelement wird verwendet, um über den aktuellen Status des Auftrags im RFF-Segment (Segmentgruppe 5) zu berichten. Wenn dieses Datenelement benutzt wird, um anzuzeigen, daß eine Transaktion zurückgewiesen worden ist (Codewert YF3), dann sollte der Grund für die Zurückweisung in Datenelement 7365 des folgenden GIS-Segments angegeben werden und die fehlerhaften Daten, die zur Zurückweisung geführt haben, sollten in den relevanten Segmenten wiederholt werden.
	C286	Information über eine Folge		R		
	1050	Folgenummer	an..10	M		
Dieses Segment dient dazu, über den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion zu berichten.						
Beispiel:						
Beispiel: SEQ+1+X'						
Beispiel: SEQ+55+1'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG6	C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8		
Diese Segmentgruppe identifiziert den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion und jegliche Gründe, die den Status erläutern.						
	GIS	M	1	Allgemeiner Indikator Zur Übermittlung eines Verarbeitungsindikators.		
Hinweise: 1. Das Segment ist zur Löschung im Verzeichnis D.02B markiert.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C529	Verarbeitungsindikator		M		
	7365	Verarbeitungsindikator, Code	an..3	M		45 Kontonummer des Begünstigten unbekannt 46 Kontonummer des Zahlungsempfängers unbekannt 47 Kontonummer des Zahlungspflichtigen unbekannt 48 Bankverbindung nicht möglich 49 Ausführungsdatum nicht möglich 50 Valutadatum nicht möglich 51 Währungscode nicht möglich 54 Überweisung(en) veranlasst und angekündigt 55 Noch nicht belastet 76 Monetärer Betrag falsch 77 Zahlungen richtig versendet 81 Bestätigung der Vollmacht 83 Schwebender Überweisungsvorgang 82 Konto des Begünstigten geschlossen 85 Partneridentifikation unbekannt 86 Begünstigter nicht

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						bekannt 87 Bank des Begünstigten unbekannt
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	17 S.W.I.F.T. Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn keine EDIFACT-Codes in Datenelement 7365 verwendet wurden.

Dieses Segment wird verwendet, um den Grund für den Status anzugeben, über den im SEQ-Segment berichtet wurde.
Die im Datenelement 7365 angegebenen Codes erlauben dem Anwender Einzelheiten über Begründungen oder zusätzliche Informationen zum Status anzugeben, über den im SEQ-Segment berichtet wird. Die folgenden Segmente werden in Verbindung mit Codewerten zu Datenelement 7365 verwendet:
NAD - 85, 86
FII - 87,55,82,45,46,47 und 48
DTM - XE1, 49 und 50
CUX - YF4 und 51
MOA - 76, 51
GIS - 83, 81, 54, 55

Beispiel:

Beispiel: GIS+1:::17'

Beispiel: GIS+49'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG6	C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8		
	Diese Segmentgruppe identifiziert den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion und jegliche Gründe, die den Status erläutern.					
13	DTM	C	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	140 Zahlungs- Fälligkeitsdatum 177 Benachrichtigungs- datum/-zeit, am 179 Buchungsdatum/- zeit 203 Ausführungsdatu m/-zeit, gefordert 209 Valutadatum 227 Fälligkeitsdatum der Bank des Begünstigten
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Dieses Segment wird verwendet, um das für die Status-Informationen im SEQ-Segment relevante Datum zu spezifizieren und um falsche Datumsangabe(n) anzuzeigen, wenn eine Zurückweisung aufgrund falscher Datumsangabe(n) erfolgt ist.</p> <p>Wenn im SEQ-Segment angezeigt wird, daß die laufende Transaktion zurückgewiesen wurde, dann darf dieses Segment nur verwendet werden, wenn die Codes XE1, 49, oder 50 in Datenelement 7365 im GIS-Segment verwendet wurden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: DTM+140:X:2'</p> <p>Beispiel: DTM+203:20020318:102'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG6	C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8		
	Diese Segmentgruppe identifiziert den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion und jegliche Gründe, die den Status erläutern.					
14	MOA	C	1	Geldbetrag		
	Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	9 Fälliger Betrag/ zahlbarer Betrag 36 Ungerechneter Betrag 57 Gegenwert (- Betrag) 60 Endbetrag (gebucht) 77 Rechnungsbetrag 98 Originalbetrag 119 Erhaltener Betrag
	5004	Geldbetrag	n..35	R		
	6345	Währung, Code	an..3	O		ISO 4217 3-Alpha Codes
Dieses Segment wird verwendet, um Geldbeträge zu spezifizieren, die in Zusammenhang mit der Statusinformation stehen, die im SEQ-Segment angegeben ist. Wenn im SEQ-Segment angezeigt wird, daß die laufende Transaktion zurückgewiesen wurde, dann darf dieses Segment nur verwendet werden, wenn die Codes 76 oder 51 in Datenelement 7365 im GIS-Segment verwendet wurden.						
Beispiel: Beispiel: MOA+9:9:EUR ' Beispiel: MOA+119:65300:EUR '						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG6	C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8		
	Diese Segmentgruppe identifiziert den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion und jegliche Gründe, die den Status erläutern.					
15	CUX	C	1	Währungsangaben		
	Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha
	6343	Währung, Qualifier	an..3	N		
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	D		
	C504	Währungsangaben		D		Die Datenelementgruppe wird nur dann ein zweites Mal angegeben, wenn eine Zielwährung spezifiziert werden soll.
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha
	6343	Währung, Qualifier	an..3	N		
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	D		
	5402	Wechselkurs	n..12	D		Der Wechselkurs, der sich auf die Währung bezieht. Der Wechselkurs wird nur angegeben, wenn eine Zielwährung im zweiten C504 enthalten ist.
<p>Dieses Segment wird verwendet, um falsche Währungsangaben zu identifizieren, die mit Codes in Zusammenhang stehen, die im GIS-Segment aufgeführt sind.</p> <p>Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.</p> <p>Die Grundregel zur Ermittlung des Wechselkurses lautet folgendermaßen : Referenzwährung multipliziert mit dem Wechselkurs = Zielwährung.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: CUX+2:EUR::9+3:EUR::9+9'</p> <p>Beispiel: CUX+2:EUR+3:USD+0.90243'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG6	C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8		
	Diese Segmentgruppe identifiziert den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion und jegliche Gründe, die den Status erläutern.					
16	FTX	C	1	Freier Text		
	Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		PMD Zahlungseinzelheiten/ Überweisungsinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						enthalten sind.
<p>Dieses Segment dient der Angabe von Freitextinformationen, die in Zusammenhang mit der angegebenen Statusinformation stehen.</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Bank-Status-Nachricht verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: Vereinbarter Codewert 001: Der im RFF-Segment identifizierte Auftrag wurde nicht bearbeitet, weil das Scheckdatum ungültig war.</p> <p>Beispiel: <code>FTX+PMD+1+1E:23:2+X:X:X:X+AA'</code></p> <p>Beispiel: <code>FTX+PMD++001::ZZZ'</code></p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.					
	SG6	C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8		
	Diese Segmentgruppe identifiziert den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion und jegliche Gründe, die den Status erläutern.					
	SG7	C	1	FII		
	Diese Segmentgruppe identifiziert die Bank(en), die in Zusammenhang mit den im GIS-Segment stehenden Informationen stehen.					
17	FII	M	1	Kreditinstitut		
	Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		BF Bank des Begünstigten BQ Bank, bei der ein Scheck gezogen wird OR Beauftragte Bank
	C078	Identifikation des Kontoinhabers		R		
	3194	Kontonummer	an..35	R		
	3192	Kontoinhaber	an..35	O		
	3192	Kontoinhaber	an..35	O		
	6345	Währung, Code	an..3	O		ISO 4217 3-Alpha
	C088	Kreditinstitut-Identifikation		D		
	3433	Institution (Bank), Code	an..11	A		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		25 Bankidentifikation
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		5 ISO (International Organization for Standardization)
	3434	Zweigstellennummer	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	3432	Name des Kreditinstituts	an..70	O		
	3436	Ortsangabe einer Zweigstelle	an..70	O		
	3207	Ländernamen, Code	an..3	O		ISO 3166 2-Alpha Code
Dieses Segment wird verwendet, um falsche Angaben zum Kreditinstitut zu identifizieren, die in Zusammenhang mit der laufenden Statusinformation stehen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Dieses Segment darf nur verwendet werden, wenn die Codewerte 87, 55, 82, 45, 46, 47 oder 48 in Datenelement 7365 im GIS-Segment verwendet wurden.

Die bevorzugte Art der Identifikation einer Bank und ihrer Zweigstellen ist das maschinenlesbare Format unter Verwendung der Datenelemente 3433 und 3434. Bei Verwendung von DE-Gruppe C088 wird folgendes empfohlen: Falls DE 3433 nicht verwendet wird, sollte DE 3432 verwendet werden. Falls DE 3434 nicht verwendet wird, sollte DE 3436 verwendet werden.

Beispiel:

Hinweis für nationale Bankgeschäfte:

Die Bankleitzahl (BLZ) wird in DE 3434 angegeben, die Identifikation erfolgt durch den Codewert 131 im darauffolgenden DE 3055.

Beispiel: `FII+BF+X:X:X:EUR+BK:23:2:X:23:2:X:X+AD'`

Beispiel: `FII+OR+24680123:PKG LTD:BRUSSELS+KREDBEBB:25:5'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG4	M	999	LIN-SG5-SG6
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation einer Nachricht oder Transaktion und den jeweiligen Status sowie die Gründe, die den Status erklären.			
	SG6	C	99	SEQ-GIS-DTM-MOA-CUX-FTX-SG7-SG8
	Diese Segmentgruppe identifiziert den Status der referenzierten Nachricht/Transaktion und jegliche Gründe, die den Status erläutern.			
	SG8	C	1	NAD
	Diese Segmentgruppe identifiziert Name und Adresse von Nicht-Banken, die in Zusammenhang mit den im GIS-Segment stehenden Informationen stehen.			
18	NAD	M	1	Name und Anschrift
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		BE Begünstigter CQ Scheckaussteller OB Bestellt von PE Zahlungsempfänger RV Schecknehmer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudename/-nummer und Straßename
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment wird verwendet, um falsche Angaben zu Nicht-Finanzpartnern zu identifizieren, die in Zusammenhang mit der laufenden Statusinformation stehen.

Dieses Segment darf nur verwendet werden, wenn die Codewerte 86 oder 85 in Datenelement 7365 im GIS-Segment verwendet wurden.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: `NAD+BE+1234567890123::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'`

Beispiel: `NAD+BE+5412345000020::9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
19	CNT	C	5		Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C270	Abstimmangabe		M			
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M		2 Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht 40 Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht	
	6066	Kontrollsumme	n..18	M			
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O			
Dieses Segment dient der Angabe von Anwendungsdaten für die Nachricht zu Kontrollzwecken.							
Beispiel:							
Beispiel: CNT+1:9:58'							
Beispiel: CNT+2:14'							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	SG9	C	5	AUT-DTM		
	Diese Segmentgruppe spezifiziert Einzelheiten zu Authentifizierungs- (Validierungs-) prozeduren, die auf die BANSTA-Nachricht angewendet wurden.					
	AUT	M	1	Authentifikationswert		
Zur Angabe des Ergebniswertes aus der Anwendung eines Authentifikationsverfahrens.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	9280	Prüfergebnis, Wert	an..35	M		
	9282	Prüf Schlüssel, Identifikation	an..35	O		
Dieses Segment dient der Bereitstellung von Einzelheiten zu Authentifizierungsprozeduren, die auf die Bank-Status-Nachricht angewendet wurden. Die Verwendung dieses Segments inklusive der Algorithmen und Berechnungsprozeduren hängt ab von den bilateral vereinbarten Bedingungen zwischen Nachrichtensender und -empfänger.						
Beispiel:						
Beispiel: AUT+X+X'						
Beispiel: AUT+77322'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	SG9	C	5	AUT-DTM		
	Diese Segmentgruppe spezifiziert Einzelheiten zu Authentifizierungs- (Validierungs-) prozeduren, die auf die BANSTA-Nachricht angewendet wurden.					
	DTM	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	218 Beglaubigungs-/ Gültigkeitsdatum/-zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Dieses Segment wird verwendet, um Einzelheiten zum Datum und falls nötig zur Uhrzeit der Validierung der Bank-Status-Nachricht bereitzustellen.						
Beispiel: Die Bank-Status-Nachricht wurde um 16:00 Uhr des 23. Mai 2002 validiert.						
Beispiel: DTM+218:X:2'						
Beispiel: DTM+218:200205231600:203'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

BANSTA Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
22	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..10	M		Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein.
<p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNT+20+X'</p> <p>Beispiel: UNT+20+1'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
23	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichten-gruppen in der Übertragungsdatei.
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei. DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+12345555' Beispiel: UNZ+5+12345555'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

Verwendete Codes

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
4	Version 4 ISO 9735:1998.
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.

Verwendete Codes

1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
5	Übertragungsdatei ist ein Test eines Dienstleisters Zeigt an, dass diese Übertragungsdatei ein Test mit einem Dienstleister ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN003	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 003 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
BANSTA	

Verwendete Codes

1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
46	Bank-Status Ein/e Bank-Status Dokument/Nachricht.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

157	<p>Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
166	<p>Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
3E	<p>Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
ADR	<p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).</p>
BR	<p>Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.</p>

Verwendete Codes

HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.

Verwendete Codes

X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält

Verwendete Codes

X26	<p>Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.</p>
X27	<p>Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.</p>
X28	<p>Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff</p>
X29	<p>Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.</p>
X30	<p>Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen</p>
X31	<p>Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.</p>
X32	<p>Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code)</p> <p>Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.</p>
X33	<p>Garantieart (GS1 Temporary Code)</p> <p>Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.</p>
X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X37	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X38	<p>Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code)</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X39	<p>Saisonparameter (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X40	<p>Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird</p>

Verwendete Codes

X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.

Verwendete Codes

X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AEK	Zahlungsauftragsnummer Identifikationsnummer für einen Zahlungsauftrag.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.

Verwendete Codes

1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code Code für eine vorzunehmende oder bereits vorgenommene Handlung.
1	Hinzugefügt Die Information ist oder wurde hinzugefügt. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank hinzugefügt.
2	Gelöscht Die Information ist oder wurde gelöscht. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird aus der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank gelöscht.
3	Geändert Die Information ist oder wurde geändert. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird in der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank geändert. Eine Änderung von Daten in einer Datenbank führt normalerweise zu einer Erstellung eines Eintrages in der History, um die Korrektur zu protokollieren.
4	Keine Aktivität Diese Position wird durch die aktuelle Nachricht nicht berührt.
5	Akzeptiert ohne Änderung Diese Position wird vom Verkäufer komplett akzeptiert.
6	Akzeptiert mit Änderung Diese Position wird vom Verkäufer mit den genannten Änderungen akzeptiert.
7	Nicht akzeptiert Diese Position wird vom Verkäufer nicht akzeptiert.
10	Nicht gefunden Diese Position wurde in der referenzierten Nachricht nicht gefunden.
11	Unverändert Diese Position wurde vom Käufer nicht geändert.
23	Änderung vorgeschlagen Code zur Angabe einer vom Sender vorgeschlagenen Änderung.
24	Akzeptiert mit Änderung, Bestätigung nicht erforderlich Akzeptiert mit Änderungen, die keiner Bestätigung bedürfen.
38	Ausgetauscht Enthält Austauschinformationen.
55	Bezeichnete Position, zurückgewiesen Die bezeichnete Position wurde zurückgewiesen.

Verwendete Codes

74	Reaktiviert Erneut geöffnet.
96	Fehlerkorrektur Korrektur einer vorher kommunizierten Information, die einen Fehler enthielt.
115	Vorgezogene Neuanlage Diese bestehende Position wird zu einem früheren Zeitpunkt verfügbar sein. Eine Position, die schon einmal einer Nachricht oder Datenbank mit einem bestimmten Gültigkeitsdatum hinzugefügt wurde, wird erneut hinzugefügt mit einem Gültigkeitsdatum, das vor dem der vorhergehenden Hinzufügung liegt.
11E	Artikeldetails enthalten. (SWIFT-Code) Artikeldetails enthalten.
12E	Keine Mitteilung (SWIFT-Code) Details werden nicht mitgeteilt.
13E	Berichtspositionsdetails wurden separat übertragen. (SWIFT-Code) Berichtspositionsdetails wurden separat übertragen.
14E	Einzelheiten zum Berichtsposten folgen (SWIFT-Code) Details zu den Berichtspositionen werden separat gesendet.
XB6	Details zu den Berichtspositionen werden just-in-time mitgeteilt. (SWIFT-Code) Details zu den Berichtspositionen werden just-in-time mitgeteilt.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
140	Zahlungs-Fälligkeitsdatum Datum/Zeit an dem Geldmittel verfügbar gemacht werden sollen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
177	Benachrichtigungsdatum/-zeit, am Die Information muß am angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
179	Buchungsdatum/-zeit Datum, an dem eine Buchung erfolgt ist.
203	Ausführungsdatum/-zeit, gefordert Datum/Zeit an dem die beauftragte Bank vom Auftraggeber aufgefordert ist, den Zahlungsauftrag zu veranlassen (z.B. Datum der Belastung).

Verwendete Codes

209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
218	Beglaubigungs-/Gültigkeitsdatum/-zeit Datum/Zeit der Beglaubigung und/oder Gültigkeit.
227	Fälligkeitsdatum der Bank des Begünstigten Datum, an dem Geldmittel der Bank des Begünstigten verfügbar gemacht werden sollen.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.

Verwendete Codes

401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.

Verwendete Codes

802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
AB	Agent/Beauftragter des Käufers Partner, der die Warenbestellung im Namen des tatsächlichen Käufers tätigt.
ACD	Partner hat Zugriff auf alle nicht öffentl. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten und preisunabhängige Daten des aktuellen Produkts.
ACN	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentl. zugängl. preisunabh. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren preisunabhängigen Daten des aktuellen Produkts.
ACP	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentlich zugängliche Preisdaten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten des aktuellen Produkts.
AE	Agent/Beauftragter des Deklaranten Natürliche oder juristische Person, die eine Erklärung an eine offizielle Stelle im Namen einer anderen natürlichen oder juristischen Person abgibt, sofern sie die gesetzliche Befugnis hat (CCC).
AG	Agent/Beauftragter (3196) Partner, der autorisiert ist, im Namen eines Dritten zu handeln.

Verwendete Codes

AP	Abnehmer (3352) Partner, der Waren, Produkte, Dienstleistungen, usw. entgegennimmt.
AS	Kontoführendes Kreditinstitut Identifiziert das Kreditinstitut, bei dem das/die Konto/en geführt wird/werden.
BE	Begünstigter Endempfänger der Geldmittelempfänger. In der Regel der Kontoinhaber, der vom Zahlungspflichtigen die Rückerstattung erhält.
BF	Bank des Begünstigten Identifiziert das kontoführende Kreditinstitut des Begünstigten oder Zahlungsempfängers.
BK	Kreditinstitut Partner, der als Kreditinstitut agiert.
BL	Empfänger des Konnossement Partner, der das Konnossement erhält.
BO	Broker- oder Verkaufsbüro Partner, der im Auftrag des Verkäufers als Makler oder Verkaufsbüro agiert.
BQ	Bank, bei der ein Scheck gezogen wird Identifiziert die Bank, auf die der Scheck auf Anweisung des auftragerteilenden Kunden ausgestellt werden soll.
BS	Berechnen und liefern an Partner, der Waren- und Rechnungsempfänger ist.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CA	Frachtführer (3126) Partner, der den Transport von Waren zwischen definierten Punkten durchführt oder arrangiert.
CG	Agent des Frachtführers Partner, der autorisiert ist, für einen Frachtführer oder in dessen Namen zu agieren.
CH	Anschlußfrachtführer Eigentümer oder Bediener von Transportmitteln, in die die Güter eines bestimmten Geschäftsvorfalles umgeladen werden.
CK	Leergutabholstelle Partner, von dessen Grundstück leere Ladungsträger abgeholt werden sollen oder wurden.
CM	Zoll Identifikation der Zollbehörde, die für den Geschäftsvorfall oder für die Versendung relevant ist.

Verwendete Codes

CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
COD	Sender der Angebotsanfrage Die Partei, die die Angebotsanfrage sendet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code QP.
CPE	Zentralregulierer (GS1 Temporary Code) Unternehmen, an das Forderungen und Verbindlichkeiten abgetreten werden. GS1 Beschreibung: Partner, der Zentral- (oder Sammel-)Regulierung anbietet.
CPU	Zentrale Beschaffungsgesellschaft (GS1 Temporary Code) Partner, der für alle Angelegenheit der Beschaffung verantwortlich ist (z. B.: Angebote, Bestellungen, Rechnungen, ...).
CQ	Scheckaussteller Partner, auf den der Scheck ausgestellt werden soll, wenn abweichend vom Begünstigten.
CR	Leergutsammelstelle Partner, auf dessen Grundstück Leergut zurückkommt oder zurückkommen soll.
CRB	Bank des Kreditors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Kreditor.
CRE	Kreditoren (SWIFT Code) Die Partei, der Mittel gutgeschrieben werden.
CS	Sammelgutspediteur Partner, der verschiedene Sendungen und Zahlungen zusammenfasst.
CW	Eigentümer des Ladungsträgers Eigentümer des Ladungsträgers (Container usw.).
CX	Agent des Empfängers Partner, der autorisiert ist, im Namen des Empfängers zu handeln.
CZ	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Verloader, Versender.
DBB	Bank des Debitors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Debitor.
DCS	Zeitangestellter Eine Person, die vorübergehend angestellt ist.

Verwendete Codes

DCT	Designer Ein Beteiligter, der Produkte entwirft.
DCU	Angebot gesendet an Partei, der das Angebot zugestellt werden soll oder wurde.
DCV	Entwickler Ein Beteiligter, der Produkte entwickelt.
DCX	Rückzahlungsempfänger Empfänger, der eine Rückzahlung erhält.
DEF	Zerleger Person, deren Aufgabe es ist, Fleisch zu zerlegen und / oder zu zerkleinern.
DEQ	Versender Partner, der für den Versand der Ware zuständig ist.
DER	Ursprungs-Datenpool Ein Datenpool, der die Funktionalitäten unterstützt, die Quelldaten benötigen, wie z.B. Laden, Veröffentlichung, Bekanntmachung, Registrierung, usw.
DES	Markeninhaber Markeninhaber eines Produkts.
DFZ	Für Artikelinformationen verantwortlich Die für die Artikelinformation verantwortliche Partei. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPD.
DGA	Für Preisinformation verantwortlich Die Partei, die für Preisinformationen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPR.
DGB	Verarbeiter der Rechnung Partei, an die die Rechnung gesendet wird und die die Rechnung im Auftrag des Rechnungsempfängers bearbeitet. Hinweis: Der Rechnungsempfänger ist rechtlich für die Rechnung verantwortlich und kann sich von der Verarbeitungspartei unterscheiden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ITO.
DGC	Logistikdienstleister Eine Partei, die Logistikdienstleistungen für eine andere Partei erbringt (z. B. Verpackung von Lieferantenprodukten für Produkte.) GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code LSP.
DGD	Mäster Partei, die Mastdienste anbietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X51.
DGE	Züchter Party, die Zucht bietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X52.

Verwendete Codes

DL	Verkaufskommissionär Unternehmen, welches Finanzdienstleistungen anbietet, wobei eine Firma Forderungen an das Factoring Institut (Inkassostelle) verkauft oder überträgt.
DM	Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
DS	Distributeur Partner, der Waren, Zahlungen oder Dokumente verteilt.
EM	Partner, der elektronische Mitteilungen über Rechnungen erhalten soll Partner, der über die Rechnungsausstellung (via EDI) informiert wird.
EO	Eigentümer des Ladungsträgers Beteiligter, dem die Ladungsträger gehören.
EX	Exporteur (3030) Partner, der eine Exporterklärung erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann einen Hersteller, Verkäufer oder eine andere Person einschließen. In einer Zollunion kann der Absender dieselbe Bedeutung wie ein Exporteur haben.
FD	Muttergesellschaft des Käufers Muttergesellschaft, z.B. Holdingunternehmen.
FP	Zahlungspflichtiger für die Frachtkosten Partner, der für die Zahlung der Fracht verantwortlich ist.
FR	Nachricht von Partner, von dem die Nachricht kommt.
FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert.
GL	Sozialversicherte Person Person, die in einem Sozialversicherungsprogramm registriert ist.
GM	Lagerbestandskontrolleur Besondere Identifizierung des Partners, der für die Lagebestandskontrolle verantwortlich ist.
GO	Eigentümer der Ware Beteiligter, dem die Waren gehören.
GQ	Schlachter Partner oder Person, der geschlachtet hat oder schlachten wird.

Verwendete Codes

GW	Partner, der alle Funktionen erfüllt Code, der angibt, daß der identifizierte Partner alle Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
GX	Betreiber eines zentralen Kataloges Partner, der einen zentralen Katalog betreibt
GY	Bestandsberichterstatter Partner, der die Inventurbestände berichtet.
GZ	Ersatzlieferant Partner, der Waren oder Dienstleistungen liefern kann, wenn der Hauptlieferant nicht lieferfähig ist.
HP	Endgültiger Nachrichtenempfänger Identifiziert den endgültigen Nachrichtenempfänger.
HQ	Kontoinhaber (SWIFT Code) Identifiziert den Besitzer des Kontos.
HX	Debtor (SWIFT Code) Partei, welche die Zahlung zu leisten hat.
I1	Zwischengeschaltete Bank 1 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
I2	Zwischengeschaltete Bank 2 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IM	Importeur (3020) Partner, der eine Importdeklaration erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann eine Person, die die Ware besitzt oder einen Warenempfänger einschließen.
IN	Versicherer Eine Person oder Gesellschaft, die Versicherungspolicen gegen Prämienzahlung anbietet.
IPA	Partnerstammdaten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Partnerstammdaten verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PARTIN wird von diesem Partner angefordert oder versendet.
IPD	Artikelstamm Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für Preisgestaltung, sowie die weiteren Artikelinformationen verantwortlich ist. Die Nachrichtentypen PRICAT oder PRODAT werden von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DFZ.

Verwendete Codes

IPR	<p>Preislisten Pflegestelle (GS1 Temporary Code)</p> <p>Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Preisinformationen verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PRICAT wird von diesem Partner angefordert oder versendet.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGA.</p>
ITO	<p>Rechnungsanschrift (GS1 Temporary Code)</p> <p>Partner, dem die Rechnung gesendet wird und der die Rechnung im Namen des Rechnungsempfängers verarbeitet. Zu beachten ist, daß der Rechnungsempfänger gesetzlich für die Rechnung verantwortlich ist und vom verarbeitenden Partner abweichen kann.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGB.</p>
IV	<p>Rechnungsempfänger</p> <p>(3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.</p>
JB	<p>Abholer</p> <p>Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat.</p> <p>GS1 Beschreibung:</p> <p>Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat.</p>
LC	<p>Mehrwertsteuer-Pflichtiger</p> <p>Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für die MwSt-Deklaration beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen verantwortlich ist.</p>
LD	<p>Vorsteuer-Abzugsberechtigter</p> <p>Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für den Vorsteuerabzug beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen in Frage kommt.</p>
LF	<p>Unternehmenszentrale des Käufers</p> <p>Identifizierung der Unternehmenszentrale des Käufers.</p>
LG	<p>Unternehmenszentrale des Lieferanten</p> <p>Identifikation der Unternehmenszentrale des Lieferanten.</p>
LP	<p>Verlader</p> <p>Partner, der für die Ladung verantwortlich ist, wenn er vom Frachtführer abweicht.</p>
LSP	<p>Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code)</p> <p>Partner, der einen anderen Partner mit logistischen Dienstleistungen versorgt (z. B. Umpacken der Waren des Lieferanten), die zu einer Wertsteigerung bei den Produkten führen.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGC.</p>
MA	<p>Endempfänger einer Position</p> <p>Partner, für den die Position endgültig bestimmt ist.</p>
MF	<p>Warenhersteller</p> <p>Partner, der die Waren herstellt.</p>

Verwendete Codes

MP	Produktionsstätte Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gewerbliche Abteilung eines Unternehmens, in der Güter mit geeigneter Ausrüstung und Ausstattung gefertigt werden.
MR	Nachrichteneempfänger Ein Beteiligter, der eine oder mehrere Nachrichten empfängt.
MS	Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender Ersteller eines Dokumentes und/ oder Sender einer Nachricht.
N1	Zu benachrichtigender Partner Nummer 1 Erster Partner, der benachrichtigt werden muß.
N2	Zu benachrichtigender Partner Nummer 2 Zweiter Partner, der benachrichtigt werden muß.
NFP	Kein funktionaler Schwerpunkt zugeordnet (GS1 Temporary Code) Code, der anzeigt, daß der identifizierte Partner alle oder die meisten Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
NI	Zu benachrichtigender Partner (3180) Partner, der über die Ankunft der Waren informiert werden muß.
OB	Bestellt von Partner, der eine Bestellung erstellte. GS1 Beschreibung: Partner, der eine Bestellung von Waren oder Dienstleistungen erstellte.
OR	Beauftragte Bank Identifikation des Konto-Dienstleisters für den auftragerteilenden Kunden oder Zahlungspflichtigen.
OS	Ursprünglicher Versender Der ursprüngliche Versender der Waren.
OV	Eigentümer der Transportmittel (3126) Eigentümer der Transportmittel. Kein Synonym für Frachtführer = CA.
OY	Auftragserteilender Kunde Identifiziert den Urheber der Anweisung, wird nur in Finanznachrichten verwendet. GS1 Beschreibung: Wird nur in Finanz-Nachrichten verwendet.
P1	Kontaktpartner 1 Erster Partner, der anzusprechen ist.
P2	Kontaktpartner 2 Zweiter Partner, der anzusprechen ist.
PB	Zahlendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für die Zahlung vorgesehen ist.

Verwendete Codes

PE	Zahlungsempfänger Identifiziert den Kreditor, wenn er vom Begünstigten abweicht.
PF	Empfänger der Frachtrechnung Partner, an den die Frachtrechnung gesendet werden soll.
PL	Zahlungspflichtiger Identifiziert den Debitor, wenn er vom auftragerteilenden Kunden abweicht (Bankwesen).
PO	Auftraggeber Wird nur verwendet, wenn Auftraggeber und Käufer nicht identisch sind.
PR	Zahlender (3308) Partner, der die Zahlung veranlaßt.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).
PX	Empfänger aller Dokumente Ein Beteiligter, der als Empfänger aller Dokumente benannt ist.
PY	Kontrollstelle Partner oder Kontaktperson, der im Auftrag eines Frachtführers oder dessen Agenten aktuelle Werte über Mengen, Gewichte, Volumina und/oder Maßangaben von Waren oder Behältern erstellt, die in einen Transportvertrag einfließen und auf denen Gebühren basieren.
RA	Zentralbank oder Meldebehörde Identifiziert die Zentralbank oder Meldebehörde, die über bestimmte Inhalte einer Nachricht benachrichtigt werden muß.
RB	Empfangendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für den Zahlungseingang vorgesehen ist.
RE	Empfänger der Rechnungsregulierung Partner, an den die Zahlung für eine Handelsrechnung oder einen Wechsel zu überweisen ist.
RH	Kreditinstitut des Verkäufers Kreditinstitut, das vom Verkäufer für den Zahlungseingang vorgesehen ist. RDFI (ACH Übertragungen).
RV	Schecknehmer Identifiziert den Partner, der den Scheck erhalten soll, wenn er vom Geldmittelempfänger abweicht.
SA	Personalnummer des Verkäufers (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Verkäufersnummer. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert SE.

Verwendete Codes

SE	Verkäufer (3346) Partner, der Waren an einen Käufer verkauft. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SA.
SF	Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden.
SN	Lagernummer Ein Geschäftspartner, der ein Lager oder einen Speicher unterhält. GS1 Beschreibung: Nummer zur Identifikation eines Lagers.
SR	Beauftragter/Agent des Lieferanten (3254) Partner, der den Verkäufer bei Handelstransaktionen repräsentiert. GS1 Beschreibung: Partner, der den Lieferanten bei Handelstransaktionen repräsentiert
SS	Gebühreneinzugszentrale der Sozialversicherung Partner, der die Sozialversicherungsprämien einzieht.
ST	Versenden an Identifikation des Partners, an den die Waren versendet werden bzw. wurden.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
TC	Steuereinziehende Behörde Partner, der Steuern einzieht.
TPE	Testbeauftragter (GS1 Temporary Code) Partner, der berechtigt ist, einen bestimmten Test durchzuführen.
TS	Empfänger der zertifizierten Testergebnisse Partner, an den die zertifizierten Testergebnisse gesendet werden sollen.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
UD	Endverbraucher Der Endempfänger der Waren.
WH	Lagerhalter (3022) Partner, der die Verantwortung für die Wareneinlagerung trägt.
WS	Großhändler Verkäufer von Produkten, vorwiegend in großen Mengen, die von anderen weiterverkauft werden.
X47	Kassennummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die zur Identifikation einer Kasse zugeordnet wurde.

Verwendete Codes

X48	Corporate Identity (GS1 Temporary Code) Identifikation des Partners, dem alle anderen Partner der gleichen Wirtschaftsorganisation angeschlossen sind.
X50	Hackfleischhersteller (GS1 Temporary Code) Ein Ort, wo Tierfleisch mit Hilfe eines Fleischwolfes in sehr kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X51	Mäster (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere mästet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGD.
X52	Züchter (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere züchtet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGE.
X53	Urheberrecht-Inhaber (GS1 Temporary Code) Urheberrecht-Inhaber. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X54	Temperaturschwankungen (GS1 Temporary Code) Temperaturschwankungen nach oben oder unten
X56	Kein oder fehlender Laderaum (GS1 Temporary Code) Die Ware / Sendung / Ausrüstung konnte wegen fehlender / fehlender Ladefläche nicht geladen werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Partnerspezifikation wurde von den Austauschpartnern bilateral vereinbart.
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code Code für die Darstellung des Namens eines Beteiligten.
1	Namensfolge Namensbestandteil 1: Familienname. Namensbestandteil 2: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 3: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 4: Mädchennamen. Namensbestandteil 5: Reihenfolge von Titeln oder Titelgruppen, die zuerst mit dem Familienname (Namensbestandteil 1) übertragen werden müssen. Der Mädchennamen ist der Geburtsname einer weiblichen Person. Andere Namen sind selbsterklärend.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft

Verwendete Codes

3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.

Verwendete Codes

84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service

Verwendete Codes

200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes

Verwendete Codes

400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3207	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	
AE	
AF	
AG	
AI	
AL	
AM	
AO	

Verwendete Codes

AQ

AR

AS

AT

AU

AW

AX

AZ

BA

BB

BD

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

BL

BM

BN

BO

BQ

BR

BS

BT

BV

BW

BY

BZ

CA

CC

CD

CF

Verwendete Codes

CG

CH

CI

CK

CL

CM

CN

CO

CR

CU

CV

CW

CX

CY

CZ

DE

DJ

DK

DM

DO

DZ

EC

EE

EG

EH

ER

ES

ET

FI

FJ

FK

FM

FO

Verwendete Codes

FR

GA

GB

GD

GE

GF

GG

GH

GI

GL

GM

GN

GP

GQ

GR

GS

GT

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

Verwendete Codes

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

KM

KN

KP

KR

KW

KY

KZ

LA

LB

LC

LI

LK

LR

LS

LT

LU

LV

LY

MA

MC

MD

ME

Verwendete Codes

MF

MG

MH

MK

ML

MM

MN

MO

MP

MQ

MR

MS

MT

MU

MV

MW

MX

MY

MZ

NA

NC

NE

NF

NG

NI

NL

NO

NP

NR

NU

NZ

OM

PA

Verwendete Codes

PE

PF

PG

PH

PK

PL

PM

PN

PR

PS

PT

PW

PY

QA

RE

RO

RS

RU

RW

SA

SB

SC

SD

SE

SG

SH

SI

SJ

SK

SL

SM

SN

SO

Verwendete Codes

SR

SS

ST

SV

SX

SY

SZ

TC

TD

TF

TG

TH

TJ

TK

TL

TM

TN

TO

TR

TT

TV

TW

TZ

UA

UG

UM

US

UY

UZ

VA

VC

VE

VG

Verwendete Codes

VI

VN

VU

WF

WS

YE

YT

ZA

ZM

ZW

3433

Institution (Bank), Code
Code für eine Institution (Bank).

BK

Bank (GS1 Permanent Code)
Das identifizierte Finanzinstitut ist eine Bank.

PO

Postamt (GS1 Permanent Code)
Das identifizierte Finanzinstitut ist ein Postamt.

3453

Sprachename, Code
Code für einen Sprachennamen.

AA

aa

AB

ab

AE

ae

AF

af

AK

ak

AM

am

AN

an

AR

Verwendete Codes

ar

AS

as

AV

av

AY

ay

AZ

az

BA

ba

BE

be

BG

bg

BH

bh

BI

bi

BM

bm

BN

bn

BO

bo

BR

br

BS

bs

CA

ca

CE

ce

Verwendete Codes

CH

ch

CO

co

CR

cr

CS

cs

CU

cu

CV

cv

CY

cy

DA

da

DE

de

DV

dv

DZ

dz

EE

ee

EL

el

EN

en

EO

eo

ES

es

ET

Verwendete Codes

et

EU

eu

FA

fa

FF

ff

FI

fi

FJ

fj

FO

fo

FR

fr

FY

fy

GA

ga

GD

gd

GL

gl

GN

gn

GU

gu

GV

gv

HA

ha

HE

he

Verwendete Codes

HI

hi

HO

ho

HR

hr

HT

ht

HU

hu

HY

hy

HZ

hz

IA

ia

ID

id

IE

ie

IG

ig

II

ii

IK

ik

IO

io

IS

is

IT

it

IU

Verwendete Codes

iu

JA

ja

JV

jv

KA

ka

KG

kg

KI

ki

KJ

kj

KK

kk

KL

kl

KM

km

KN

kn

KO

ko

KR

kr

KS

ks

KU

ku

KV

kv

KW

kw

Verwendete Codes

KY

ky

LA

la

LB

lb

LG

lg

LI

li

LN

ln

LO

lo

LT

lt

LU

lu

LV

lv

MG

mg

MH

mh

MI

mi

MK

mk

ML

ml

MN

mn

MO

Verwendete Codes

mo

MR

mr

MS

ms

MT

mt

MY

my

NA

na

NB

nb

ND

nd

NE

ne

NG

ng

NL

nl

NN

nn

NO

no

NR

nr

NV

nv

NY

ny

OC

oc

Verwendete Codes

OJ

oj

OM

om

OR

or

OS

os

PA

pa

PI

pi

PL

pl

PS

ps

PT

pt

QU

qu

RM

rm

RN

rn

RO

ro

RU

ru

RW

rw

SA

sa

SC

Verwendete Codes

sc

SD

sd

SE

se

SG

sg

SI

si

SK

sk

SL

sl

SM

sm

SN

sn

SO

so

SQ

sq

SR

sr

SS

ss

ST

st

SU

su

SV

sv

SW

sw

Verwendete Codes

TA

ta

TE

te

TG

tg

TH

th

TI

ti

TK

tk

TL

tl

TN

tn

TO

to

TR

tr

TS

ts

TT

tt

TW

tw

TY

ty

UG

ug

UK

uk

UR

Verwendete Codes

ur

UZ

uz

VE

ve

VI

vi

VO

vo

WA

wa

WO

wo

XH

xh

YI

yi

YO

yo

ZA

za

ZH

zh

ZU

zu

4441

Freier Text, Code
Code für einen freien Text.

78E

Ablieferungsnachweis (GS1 Permanent Code)
Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument
Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.

4451

Textbezug, Qualifier
Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.

Verwendete Codes

1E	Adresse für zusätzliche Produktinformationen (GS1 Temporary Code) Adresse, wo zusätzliche Produktinformationen gefunden werden können. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAI.
2E	Mehrwertsteuerbefreiung (GS1 Temporary Code) Mehrwertsteuerbefreiungsgrund im Klartext. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAQ.
3E	Tracking URL (GS1 Temporary Code) Der Internet-Link (URL) zur Verfolgung der Zustellung eines bestimmten Pakets oder einer Sendung.
AAA	Warenbeschreibung [7002] Klarschriftbeschreibung der Beschaffenheit von Waren, ausreichend zu ihrer Identifikation für Banken, Zoll, statistische oder Transportzwecke unter Vermeidung von unwesentlichen Details.
AAB	Zahlungsbedingungen [4276] Bedingungen einer Zahlung zwischen den Partnern eines Geschäftsvorfalles.
AAC	Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern Zusätzliche Information betreffend gefährlicher Güter.
AAD	Gefährliche Güter, technischer Name Eigennamen der Sendung, ergänzt, so weit notwendig, mit dem korrekten technischen Namen, durch den eine gefährliche Substanz oder ein gefährlicher Artikel korrekt identifiziert werden kann oder der ausreichend informiert, um eine Referenz auf allgemein verfügbare Literatur zu ermöglichen.
AAG	Partneranweisungen Zeigt an, daß das Segment Anweisungen enthält, die an den identifizierten Partner weiterzuleiten sind.
AAI	Allgemeine Information Der Text enthält allgemeine Informationen.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
AAM	Wiederverwendungseinschränkung der Ladungsträger Technische oder wirtschaftliche Gründe, warum ein Teil der Ladungsträger nach der Beendigung des aktuellen Transports nicht wiederverwendet werden darf.
AAN	Handhabungseinschränkung Einschränkungen der Handhabung aufgrund von technischen Merkmalen von Teilen der Ladungsträger oder der Beschaffenheit von Materialien.
AAO	Fehler Beschreibung (Freitext) Fehler, der im Freitextformat beschrieben ist.

Verwendete Codes

AAR	Lieferbedingungen (4053) Freier Text der Lieferbedingungen, die nicht in den INCOTERMS definiert sind. Falls INCOTERMS gepflegt werden, sollte Datenelement 4053 verwendet werden.
AAW	Akkreditivinformation Informationen betreffend Akkreditive.
AAZ	Zusätzliche Exportinformation Der Text enthält zusätzliche Exportinformationen.
ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
ABU	Zusätzliche Zeitverschiebung für Zahlungen Zusätzliche Frist bezüglich verschobener Zahlungen.
ACB	Zusatzinformationen Der Text enthält Zusatzinformationen.
ACD	Begründung Begründung für eine Anfrage oder Antwort.
ACE	Unstimmigkeit Eine Mitteilung, normalerweise vom Käufer an den Verkäufer, daß bei den gelieferten Waren oder den geleisteten Diensten oder der zugehörigen Rechnung etwas nicht richtig war.
ACF	Zusätzliche Eigenschaftsinformationen Der Text bezieht sich auf zusätzliche Merkmale, die anderswo nicht angegeben sind.
ACL	Qualitätsangaben Eine Angabe über die Qualität eines Objekts.
ADK	Werbeinformation Die Text enthält Informationen zu Verkaufsförderungsmaßnahmen.
ADL	Zählerzustand Beschreibung des Zustands eines Zählers.
ADM	Zählerstandinformation Information zu einem speziellen Zählerstand.

Verwendete Codes

ADS	Information zu einem Buchungsposten (SWIFT-Code) Informationen bezüglich eines Buchungspostens. GS1 Beschreibung: Information, die auf eine Position verweist, die auf einem Finanzkonto verbucht wird.
AEI	Gebrauchsanweisungen für den Anwender Anweisungen, die dem Anwender anhand gegeben werden.
AFF	Struktur einer Chargennummer Beschreibung der Struktur eines Chargencodes.
AFG	Produktanwendung Grundsätzliche Beschreibung der Anwendung eines Produkts.
AGW	Lokation Beschreibung einer Lokation.
AGZ	Marketingaktivitäten Informationen über Marketingaktivitäten.
AIP	Frage Eine Frage in freiem Text.
AIQ	Partnerstammdaten Freitextinformation über einen Partner.
AIX	Garantiebedingungen Text, der die Garantiebedingungen zu einem Produkt oder einer Dienstleistung beschreibt.
ALL	Alle Dokumente Der Hinweis gilt für alle Dokumente.
BAI	Adresse für zusätzliche Produktinformationen Adresse, an der zusätzliche Informationen zum Produkt gefunden werden können. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 1E.
BAJ	Informationen zum Versandhinweis, gedruckt Angabe von Freitextinformationen, die auf einem Lieferschein auszudrucken sind. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code DSI.
BAK	Bemerkungen zu fehlenden Waren Bemerkungen zu fehlenden Waren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MIS.
BAL	Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung Informationen im Zusammenhang mit der Nichtannahme von Bestellung, Waren oder einer Sendung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code NAI.

Verwendete Codes

BAM	Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code RTI.
BAN	Informationen zu Unterposition Hinweis enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SID.
BAO	Informationen zu einem Test Informationen zu einem Test. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TIN.
BAP	Externer Link Der externe Link zu einem digitalen Dokument (z. B. URL). GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ZXL.
BAQ	Grund für Mehrwertsteuerbefreiung. Der Grund für die Mehrwertsteuerbefreiung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 2E.
BLR	Transportdokumenthinweise Hinweise, die die komplette Sendung betreffen, die auf das Konnossement gedruckt werden müssen.
BLV	B2C Marketinginformation für Konsumenten, kurze Beschreibung Kurze Beschreibung eines Produktes/einer Dienstleistung aus Marketinggründen für Konsumenten.
BLW	B2B Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Handelspartner.
BLX	B2C Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Konsumenten, lange Beschreibung.
BLY	Inhaltsstoffe Informationen über Inhaltskomponenten des Produkts. Beispiel: FTX+ING+1+ +Tomatensuppe (54%), Wasser, Zwiebeln (9%), Sonnenblumenöl' FTX+ING+1+ +(kalt gepresst, ungehärtet, unkultiviert) (10%), Maissirup (2%), Sojaprotein (12%):DE'
CHG	Änderungsinformation Die Mitteilung enthält Änderungsinformationen.
CIP	Anweisung für Import-Zollerklärung Jegliche codierten oder Klartextinformationen, die zwischen Kunde und Frachtführer bezüglich der Warendeklaration vereinbart wurden.
CLR	Beladungshinweise Anweisungen für die Beladung der Container.
CUS	Information zur Zollerklärung Die Mitteilung enthält Informationen zur Zollerklärung.

Verwendete Codes

DAR	Beschädigungshinweis Hinweis auf eine Beschädigung der Fracht.
DEL	Lieferinformation Informationen zur Lieferung.
DIN	Lieferanweisung Anweisungen bezüglich der Lieferung des Frachtgutes.
DSI	Auf der Liefermeldung abzudruckende Information (GS1 Temporary Code) Spezifikation von Freitextinformationen, die auf eine Liefermeldung gedruckt werden soll. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAJ.
DUT	Gebührenanzeige Der Text enthält eine Aussage zu einer Gebührenanzeige.
GEN	Gesamtübermittlung Die Mitteilung ist allgemein gehalten, sie betrifft das gesamte Übermittlungssegment.
HAN	Handhabungsanweisung [4078] Anweisungen, wie bestimmte Waren, Packungen oder Container behandelt werden sollten.
HAZ	Mitteilung über Gefahren Informationen bezüglich Gefahren.
IIN	Versicherungsanweisungen Anweisungen zur Frachtversicherung.
INS	Versicherungsinformationen Die Mitteilung enthält Versicherungsinformationen.
INV	Anweisung für Rechnungsstellung Die Mitteilung enthält Anweisungen für die Rechnungserstellung.
ITS	Testanweisung Anweisungen bezüglich des Testens, das notwendig ist, um die Positionen der Transaktion auszuführen.
LIN	Position Die Mitteilung enthält Informationen zur Position.
LOI	Ladeanweisung Anweisungen, in denen angegeben wird, wo die Packstücke oder Container auf die Transportmittel geladen werden müssen.
MIS	Hinweise zu fehlenden Gütern (GS1 Temporary Code) Hinweis auf fehlende Ware. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAK.
MKS	Zusätzliche Informationen für Markierungen oder Nummerierungen Zusätzliche Informationen bezüglich Markierungen und Nummerierungen.

Verwendete Codes

NAI	Ablehnungsinformationen (GS1 Temporary Code) Information, die auf die Ablehnung einer Bestellung, von Waren oder einer Sendung verweist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAL.
ORI	Auftragsanweisungen Freier Text, der Bestellanweisungen enthält.
OSI	Andere Serviceinformationen Vom Sender angegebene allgemeine Textinformationen mit allgemeinen oder bestimmten Werten.
PAC	Verpackungs-/Markierungsinformation Informationen über die Verpackung und/oder Markierung von Waren.
PAY	Information über Verbindlichkeiten Die Mitteilung enthält Kreditoreneinformationen.
PKG	Verpackungsinformationen Die Mitteilung enthält Verpackungsinformationen. GS1 Beschreibung: Die Mitteilung enthält Verpackungsanweisungen.
PMD	Zahlungseinzelheiten/Überweisungsinformation Der Freitext enthält Zahlungseinzelheiten.
PMT	Zahlungsinformation Die Mitteilung enthält Zahlungsinformationen.
PRD	Produktinformation Der Text enthält Produktinformationen.
PRF	Preiskalkulationsschema Zusätzliche Information zur Preisfindung, die benutzt wird, um den Positionspreis zu berechnen.
PRI	Prioritätsinformation Die Mitteilung enthält Prioritätsinformationen.
PUR	Beschaffungsinformation Die Mitteilung enthält Beschaffungsinformationen.
QQD	Qualitätsanforderungen/-ansprüche Spezifikation der Qualitäts-/Ausstattungserwartungen oder Standards, denen die Position entsprechen muß.
QUT	Angebotsanweisung/-information Die Mitteilung enthält Angebotsinformationen.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.

Verwendete Codes

RET	Information über eine Rücksendung an den Ursprung Freitext-Information auf einem IATA-Luftfrachtbrief zur Angabe, daß eine Sendung aufgrund einer Nichtlieferung zurückgesandt wird.
REV	Forderungen/Debitoren Der Text enthält Debitoreninformationen.
RQR	Geforderter Beförderungsweg/Wegvorschriften [3074] Namen der Orte, über die der Versender die Weiterleitung einer Sendung fordert.
RQT	Geforderte Tarife und Beförderungswege [4120] Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Tarifs. Ferner werden - wenn zutreffend - spezielle Vereinbarungsnummern oder Referenzen sowie Hinweise auf die Streckenführung zu Grenzpunkten oder Stationen und, wenn notwendig, zu dazwischenliegenden Transitstationen angegeben.
RTI	Rücksendungsinformation (GS1 Temporary Code) Information über die Rücksendung von Waren. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAM.
SAF	Sicherheitsinformation Der Text enthält Sicherheitsinformationen.
SIC	Anweisungen des Senders an den Frachtführer [4284] Anweisungen und Erklärungen, die der Sender für den Frachtführer bezüglich Zoll, Versicherung und anderer Formalitäten erstellte.
SID	Unterposition (GS1 Temporary Code) Die Mitteilung enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAN.
SIN	Spezialanweisungen Spezialanweisungen wie Lizenznummer, wertvoll, mit Vorsicht behandeln, Glas.
SPH	Spezialbehandlung Die Mitteilung enthält spezielle Handhabungshinweise.
SSR	Spezialservice-Anforderung Anforderung für einen speziellen Service für den Transport der Ware.
SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
TIN	Testinformation (GS1 Temporary Code) Information zu einem Test, der durchgeführt wurde oder wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAO.
TRA	Transportinformation Allgemeine Informationen über den Transport der Fracht.

Verwendete Codes

TXD	Steuererklärung Der Text enthält eine Stellungnahme zu einer Steuererklärung.
WHI	Lageranweisung/-information Die Mitteilung enthält Lagerinformationen.
XYZ	Keine Teillieferung (GS1 Temporary Code) Die Ware, die nicht geliefert wird, muss vom Käufer neu bestellt werden. Der Lieferant liefert nur die Waren, die er in diesem Moment auf Lager hat. Eine Bestellung führt zu einer Lieferung.
ZXL	Externer Link (GS1 Temporary code) Externer Link zu einem digitalen Dokument (z.B. URL) GS1 Hinweis 1: Dieser Codewert kann verwendet werden, wenn kein EFI-Segment vorhanden ist. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. proof-of-delivery.pdf) durch einen Code-Wert von DE 1001 identifiziert werden kann, sollte dieser Code-Wert verwendet werden, um DE 4441 zu füllen. (z.B. 78E), DE 3055 = 9. GS1 Anmerkung 2: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAP. Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn kein EFI-Segment zur Verfügung steht. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. Ablieferungsnachweis.pdf) durch einen Codewert aus DE 1001 einer EANCOM-Nachricht identifiziert werden kann, sollte DE 4441 diesen Codewert enthalten (z.B.78E) , DE 3055 = 9.
ZYZ	Teillieferung möglich (GS1 Temporary Code) Der Lieferant liefert weiter, bis der gesamte Auftrag erfüllt ist. Eine Bestellung kann zu vielen Lieferungen führen. Der Käufer muss keine neue Bestellung aufgeben; Sie warten nur darauf, dass die anderen Waren geliefert werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.
4453	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
2	Text ersetzt fehlenden Code Textbeschreibung eines codierten Datenelements, für die es keinen entsprechenden verfügbaren Code gibt.
3	Text für sofortigen Gebrauch Text muß vor der Verarbeitung der Nachricht gelesen werden.
5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.

Verwendete Codes

9	Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag Betrag, der zu bezahlen ist.
36	Umgerechneter Betrag Der Betrag wurde aus einer anderen Währung umgerechnet.
57	Gegenwert (-Betrag) Dieser Betrag entspricht dem Betrag der - in einer anderen Währung umgerechnet - überwiesen werden soll.
60	Endbetrag (gebucht) Der auf ein Konto letztlich gebuchte Betrag nach Zu-/Abschlägen.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
98	Originalbetrag Originalbetrag, ohne Zu-, Abschläge oder Berichtigungen.
119	Erhaltener Betrag Der Betrag ist der, den die Bank erhalten hat und der, vor Zu- und Abschlägen.
5495	Anzeige für Unterposition, Code Code, der eine Position als Unterposition kennzeichnet.
1	Unterpositionsinformation Code zur Kennzeichnung einer Unterposition.
6069	Kontrollsumme, Qualifier Qualifier für die Art einer Kontrollsumme.
1	Gesamtwert der QTY-Segmente auf Positionsebene einer Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Der Gesamtwert aller QTY-Segmente auf Positionsebene innerhalb einer Nachricht.
2	Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller LIN-Segmente einer Nachricht.
7	Gesamtbruttogewicht Code, um das Gesamtbruttogewicht einer Sendung anzugeben.
10	Gesamtanzahl der Sendungen Die Gesamtanzahl aller Sendungen.
11	Gesamtanzahl der Packstücke Gesamtanzahl der Packstücke der kompletten Sendung.

Verwendete Codes

15	Vollständige Sendung, Rauminhalt Gesamter Rauminhalt der Sendung.
16	Gesamtanzahl der Transportmittel Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten Transportmittel.
26	Gesamtbrutto-Maßangabe/Kubikmeter Gesamtbrutto-Kubikmaß von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel.
27	Gesamtanzahl von Gutschriftspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Forderungspositionen zu Kontrollzwecken.
28	Gesamtanzahl von Belastungspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Verbindlichkeitspositionen zu Kontrollzwecken.
29	Gesamtnettogewicht der Sendung Ein Code, um das Gesamtnettogewicht einer Sendung anzugeben.
30	Gesamtanzahl der leeren Behälter Die Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten leeren Behälter.
31	Anzahl der Nachrichten Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten, auf die referenziert wird. GS1 Beschreibung: Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten oder Dokumenten, auf die referenziert wird.
32	Gesamtbruttogewicht der Waren im Transportmittel Gewicht (Masse) des Gutes im Transportmittel, einschließlich Verpackung und ohne Ausrüstung des Beförderers.
40	Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht.
47	Unverkaufte Gesamtmenge des Großhändlers Gesamtmenge unverkaufter Waren beim Großhändler.
48	Gesamtmenge in Lieferfahrzeugen Gesamtmenge, die in Lieferfahrzeugen enthalten ist.
49	Gesamtmenge in Verkaufsstellen Gesamtmenge, die in Einzelhandelsoutlets vorhanden ist.
50	Zurückgewiesene Gesamtmenge Die Gesamtmenge an Retouren, die zurückgewiesen wurde.
51	Anzahl der Warenpositionen in der Nachricht Die Gesamtanzahl der Warenpositionen in einer Nachricht. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller GID -Segmente in der Nachricht.

Verwendete Codes

56	Gesamtanzahl der Transporteinheiten Anzahl der getrennten Frachteinheiten, die während des Transports einer Sendung befördert werden.
57	Gesamt-Lademeter Die Gesamtzahl an Lademetern.
62	Anzahl der Geschäftsräume Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 31E.
63	Anzahl der Zähler Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 36E.
64	Gesamtanzahl der Palettenplätze Gesamtanzahl der Plätze, die zum Laden der Paletten der gesamten Sendung benötigt werden.
31E	Anzahl der Geschäftsräume (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 62.
36E	Anzahl der Zähler (GS1 Temporary Code) Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 63.
6345	Währung, Code Code für eine Währung.
AED	
AFN	
ALL	
AMD	
ANG	
AOA	
ARS	
AUD	
AWG	
AZN	
BAM	
BBD	
BDT	

Verwendete Codes

BGN

BHD

BIF

BMD

BND

BOB

BOV

BRL

BSD

BTN

BWP

BYN

BZD

CAD

CDF

CHE

CHF

CHW

CLF

CLP

CNY

COP

COU

CRC

CUC

CUP

CVE

CZK

DJF

DKK

DOP

DZD

EGP

Verwendete Codes

ERN

ETB

EUR

FJD

FKP

GBP

GEL

GHS

GIP

GMD

GNF

GTQ

GYD

HKD

HNL

HRK

HTG

HUF

IDR

ILS

INR

IQD

IRR

ISK

JMD

JOD

JPY

KES

KGS

KHR

KMF

KPW

KRW

Verwendete Codes

KWD

KYD

KZT

LAK

LBP

LKR

LRD

LSL

LYD

MAD

MDL

MGA

MKD

MMK

MNT

MOP

MRU

MUR

MVR

MWK

MXN

MXV

MYR

MZN

NAD

NGN

NIO

NOK

NPR

NZD

OMR

PAB

PEN

Verwendete Codes

PGK

PHP

PKR

PLN

PYG

QAR

RON

RSD

RUB

RWF

SAR

SBD

SCR

SDG

SEK

SGD

SHP

SLL

SOS

SRD

SSP

STN

SVC

SYP

SZL

THB

TJS

TMT

TND

TOP

TRY

TTD

TWD

Verwendete Codes

TZS

UAH

UGX

USD

USN

UYI

UYU

UYW

UZS

VES

VND

VUV

WST

XAF

XAG

XAU

XBA

XBB

XBC

XBD

XCD

XDR

XOF

XPB

XPF

XPT

XSU

XTS

XUA

XXX

YER

ZAR

ZMW

Verwendete Codes

ZWL

6347

Währungsverwendung, Qualifier
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

2

Referenzwährung
Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung
Die Währung, in die umgerechnet wird.

6411

Maßeinheit, Code
Code für die Maßeinheit.

10

11

13

14

15

20

21

22

23

24

25

27

28

33

34

35

37

38

40

41

56

57

58

Verwendete Codes

59

60

61

64

66

74

76

77

78

80

81

84

85

87

89

91

1I

2A

2B

2C

2G

2H

2I

2J

2K

2L

2M

2N

2P

2Q

2R

2U

2X

Verwendete Codes

2Y

2Z

3B

3C

4C

4G

4H

4K

4L

4M

4N

4O

4P

4Q

4R

4T

4U

4W

4X

5A

5B

5E

5J

A1

A10

A11

A12

A13

A14

A15

A16

A17

A18

Verwendete Codes

A19

A2

A20

A21

A22

A23

A24

A25

A26

A27

A28

A29

A3

A30

A31

A32

A33

A34

A35

A36

A37

A38

A39

A4

A40

A41

A42

A43

A44

A45

A47

A48

A49

Verwendete Codes

A5

A50

A51

A52

A53

A54

A55

A56

A57

A58

A59

A6

A60

A61

A62

A63

A64

A65

A66

A67

A68

A69

A7

A70

A71

A73

A74

A75

A76

A77

A78

A79

A8

Verwendete Codes

A80

A81

A82

A83

A84

A85

A86

A87

A88

A89

A9

A90

A91

A93

A94

A95

A96

A97

A98

A99

AA

AB

ACR

ACT

AD

AE

AH

AI

AK

AL

AMH

AMP

ANN

Verwendete Codes

APZ

AQ

ARE

AS

ASM

ASU

ATM

ATT

AWG

AY

AZ

B1

B10

B11

B12

B13

B14

B15

B16

B17

B18

B19

B20

B21

B22

B23

B24

B25

B26

B27

B28

B29

B3

Verwendete Codes

B30

B31

B32

B33

B34

B35

B36

B37

B38

B39

B4

B40

B41

B42

B43

B44

B45

B46

B47

B48

B49

B50

B51

B52

B53

B54

B55

B56

B57

B58

B59

B60

B61

Verwendete Codes

B62

B63

B64

B65

B66

B67

B68

B69

B7

B70

B71

B72

B73

B74

B75

B76

B77

B78

B79

B8

B80

B81

B82

B83

B84

B85

B86

B87

B88

B89

B90

B91

B92

Verwendete Codes

B93

B94

B95

B96

B97

B98

B99

BAR

BB

BFT

BHP

BIL

BLD

BLL

BP

BPM

BQL

BTU

BUA

BUI

C0

C10

C11

C12

C13

C14

C15

C16

C17

C18

C19

C20

C21

Verwendete Codes

C22

C23

C24

C25

C26

C27

C28

C29

C3

C30

C31

C32

C33

C34

C35

C36

C37

C38

C39

C40

C41

C42

C43

C44

C45

C46

C47

C48

C49

C50

C51

C52

C53

Verwendete Codes

C54

C55

C56

C57

C58

C59

C60

C61

C62

C63

C64

C65

C66

C67

C68

C69

C7

C70

C71

C72

C73

C74

C75

C76

C78

C79

C8

C80

C81

C82

C83

C84

C85

Verwendete Codes

C86

C87

C88

C89

C9

C90

C91

C92

C93

C94

C95

C96

C97

C99

CCT

CDL

CEL

CEN

CG

CGM

CKG

CLF

CLT

CMK

CMQ

CMT

CNP

CNT

COU

CTG

CTM

CTN

CUR

Verwendete Codes

CWA

CWI

D03

D04

D1

D10

D11

D12

D13

D15

D16

D17

D18

D19

D2

D20

D21

D22

D23

D24

D25

D26

D27

D29

D30

D31

D32

D33

D34

D35

D36

D37

D38

Verwendete Codes

D39

D41

D42

D43

D44

D45

D46

D47

D48

D49

D5

D50

D51

D52

D53

D54

D55

D56

D57

D58

D59

D6

D60

D61

D62

D63

D65

D68

D69

D70

D71

D72

D73

Verwendete Codes

D74

D75

D76

D77

D78

D80

D81

D82

D83

D85

D86

D87

D88

D89

D9

D91

D93

D94

D95

DAA

DAD

DAY

DB

DBM

DBW

DD

DEC

DG

DJ

DLT

DMA

DMK

DMO

Verwendete Codes

DMQ

DMT

DN

DPC

DPR

DPT

DRA

DRI

DRL

DT

DTN

DU

DWT

DX

DZN

DZP

E01

E07

E08

E09

E10

E11

E12

E14

E15

E16

E17

E18

E19

E20

E21

E22

E23

Verwendete Codes

E25

E27

E28

E30

E31

E32

E33

E34

E35

E36

E37

E38

E39

E4

E40

E41

E42

E43

E44

E45

E46

E47

E48

E49

E50

E51

E52

E53

E54

E55

E56

E57

E58

Verwendete Codes

E59

E60

E61

E62

E63

E64

E65

E66

E67

E68

E69

E70

E71

E72

E73

E74

E75

E76

E77

E78

E79

E80

E81

E82

E83

E84

E85

E86

E87

E88

E89

E90

E91

Verwendete Codes

E92

E93

E94

E95

E96

E97

E98

E99

EA

EB

EQ

F01

F02

F03

F04

F05

F06

F07

F08

F10

F11

F12

F13

F14

F15

F16

F17

F18

F19

F20

F21

F22

F23

Verwendete Codes

F24

F25

F26

F27

F28

F29

F30

F31

F32

F33

F34

F35

F36

F37

F38

F39

F40

F41

F42

F43

F44

F45

F46

F47

F48

F49

F50

F51

F52

F53

F54

F55

F56

Verwendete Codes

F57

F58

F59

F60

F61

F62

F63

F64

F65

F66

F67

F68

F69

F70

F71

F72

F73

F74

F75

F76

F77

F78

F79

F80

F81

F82

F83

F84

F85

F86

F87

F88

F89

Verwendete Codes

F90

F91

F92

F93

F94

F95

F96

F97

F98

F99

FAH

FAR

FBM

FC

FF

FH

FIT

FL

FNU

FOT

FP

FR

FS

FTK

FTQ

G01

G04

G05

G06

G08

G09

G10

G11

Verwendete Codes

G12

G13

G14

G15

G16

G17

G18

G19

G2

G20

G21

G23

G24

G25

G26

G27

G28

G29

G3

G30

G31

G32

G33

G34

G35

G36

G37

G38

G39

G40

G41

G42

G43

Verwendete Codes

G44

G45

G46

G47

G48

G49

G50

G51

G52

G53

G54

G55

G56

G57

G58

G59

G60

G61

G62

G63

G64

G65

G66

G67

G68

G69

G70

G71

G72

G73

G74

G75

G76

Verwendete Codes

G77

G78

G79

G80

G81

G82

G83

G84

G85

G86

G87

G88

G89

G90

G91

G92

G93

G94

G95

G96

G97

G98

G99

GB

GBQ

GDW

GE

GF

GFI

GGR

GIA

GIC

GII

Verwendete Codes

GIP

GJ

GL

GLD

GLI

GLL

GM

GO

GP

GQ

GRM

GRN

GRO

GRT

GT

GV

GWH

H03

H04

H05

H06

H07

H08

H09

H10

H11

H12

H13

H14

H15

H16

H18

H19

Verwendete Codes

H20

H21

H22

H23

H24

H25

H26

H27

H28

H29

H30

H31

H32

H33

H34

H35

H36

H37

H38

H39

H40

H41

H42

H43

H44

H45

H46

H47

H48

H49

H50

H51

H52

Verwendete Codes

H53

H54

H55

H56

H57

H58

H59

H60

H61

H62

H63

H64

H65

H66

H67

H68

H69

H70

H71

H72

H73

H74

H75

H76

H77

H78

H79

H80

H81

H82

H83

H84

H85

Verwendete Codes

H87

H88

H89

H90

H91

H92

H93

H94

H95

H96

H98

H99

HA

HAD

HAR

HBA

HBX

HC

HDW

HEA

HGM

HH

HIU

HJ

HKM

HLT

HM

HMO

HMQ

HMT

HN

HP

HPA

Verwendete Codes

HTZ

HUR

HWE

IA

IE

INH

INK

INQ

ISD

IU

IV

J10

J12

J13

J14

J15

J16

J17

J18

J19

J2

J20

J21

J22

J23

J24

J25

J26

J27

J28

J29

J30

J31

Verwendete Codes

J32

J33

J34

J35

J36

J38

J39

J40

J41

J42

J43

J44

J45

J46

J47

J48

J49

J50

J51

J52

J53

J54

J55

J56

J57

J58

J59

J60

J61

J62

J63

J64

J65

Verwendete Codes

J66

J67

J68

J69

J70

J71

J72

J73

J74

J75

J76

J78

J79

J81

J82

J83

J84

J85

J87

J89

J90

J91

J92

J93

J94

J95

J96

J97

J98

J99

JE

JK

JM

Verwendete Codes

JNT

JOU

JPS

JWL

K1

K10

K11

K12

K13

K14

K15

K16

K17

K18

K19

K2

K20

K21

K22

K23

K24

K25

K26

K27

K28

K3

K30

K31

K32

K33

K34

K35

K36

Verwendete Codes

K37

K38

K39

K40

K41

K42

K43

K45

K46

K47

K48

K49

K5

K50

K51

K52

K53

K54

K55

K58

K59

K6

K60

K61

K62

K63

K64

K65

K66

K67

K68

K69

K70

Verwendete Codes

K71

K73

K74

K75

K76

K77

K78

K79

K80

K81

K82

K83

K84

K85

K86

K87

K88

K89

K90

K91

K92

K93

K94

K95

K96

K97

K98

K99

KA

KAT

KB

KBA

KCC

Verwendete Codes

KDW

KEL

KGM

KGS

KHY

KHZ

KI

KIC

KIP

KJ

KJO

KL

KLK

KLX

KMA

KMH

KMK

KMQ

KMT

KNI

KNM

KNS

KNT

KO

KPA

KPH

KPO

KPP

KR

KSD

KSH

KT

KTN

Verwendete Codes

KUR

KVA

KVR

KVT

KW

KWH

KWN

KWO

KWS

KWT

KWY

KX

L10

L11

L12

L13

L14

L15

L16

L17

L18

L19

L2

L20

L21

L23

L24

L25

L26

L27

L28

L29

L30

Verwendete Codes

L31

L32

L33

L34

L35

L36

L37

L38

L39

L40

L41

L42

L43

L44

L45

L46

L47

L48

L49

L50

L51

L52

L53

L54

L55

L56

L57

L58

L59

L60

L63

L64

L65

Verwendete Codes

L66

L67

L68

L69

L70

L71

L72

L73

L74

L75

L76

L77

L78

L79

L80

L81

L82

L83

L84

L85

L86

L87

L88

L89

L90

L91

L92

L93

L94

L95

L96

L98

L99

Verwendete Codes

LA

LAC

LBR

LBT

LD

LEF

LF

LH

LK

LM

LN

LO

LP

LPA

LR

LS

LTN

LTR

LUB

LUM

LUX

LY

M1

M10

M11

M12

M13

M14

M15

M16

M17

M18

M19

Verwendete Codes

M20

M21

M22

M23

M24

M25

M26

M27

M29

M30

M31

M32

M33

M34

M35

M36

M37

M38

M39

M4

M40

M41

M42

M43

M44

M45

M46

M47

M48

M49

M5

M50

M51

Verwendete Codes

M52

M53

M55

M56

M57

M58

M59

M60

M61

M62

M63

M64

M65

M66

M67

M68

M69

M7

M70

M71

M72

M73

M74

M75

M76

M77

M78

M79

M80

M81

M82

M83

M84

Verwendete Codes

M85

M86

M87

M88

M89

M9

M90

M91

M92

M93

M94

M95

M96

M97

M98

M99

MAH

MAL

MAM

MAR

MAW

MBE

MBF

MBR

MC

MCU

MD

MGM

MHZ

MIK

MIL

MIN

MIO

Verwendete Codes

MIU

MKD

MKM

MKW

MLD

MLT

MMK

MMQ

MMT

MND

MNJ

MON

MPA

MQD

MQH

MQM

MQS

MQW

MRD

MRM

MRW

MSK

MTK

MTQ

MTR

MTS

MTZ

MVA

MWH

N1

N10

N11

N12

Verwendete Codes

N13

N14

N15

N16

N17

N18

N19

N20

N21

N22

N23

N24

N25

N26

N27

N28

N29

N3

N30

N31

N32

N33

N34

N35

N36

N37

N38

N39

N40

N41

N42

N43

N44

Verwendete Codes

N45

N46

N47

N48

N49

N50

N51

N52

N53

N54

N55

N56

N57

N58

N59

N60

N61

N62

N63

N64

N65

N66

N67

N68

N69

N70

N71

N72

N73

N74

N75

N76

N77

Verwendete Codes

N78

N79

N80

N81

N82

N83

N84

N85

N86

N87

N88

N89

N90

N91

N92

N93

N94

N95

N96

N97

N98

N99

NA

NAR

NCL

NEW

NF

NIL

NIU

NL

NM3

NMI

NMP

Verwendete Codes

NPR

NPT

NQ

NR

NT

NTT

NTU

NU

NX

OA

ODE

ODG

ODK

ODM

OHM

ON

ONZ

OPM

OT

OZ

OZA

OZI

P1

P10

P11

P12

P13

P14

P15

P16

P17

P18

P19

Verwendete Codes

P2

P20

P21

P22

P23

P24

P25

P26

P27

P28

P29

P30

P31

P32

P33

P34

P35

P36

P37

P38

P39

P40

P41

P42

P43

P44

P45

P46

P47

P48

P49

P5

P50

Verwendete Codes

P51

P52

P53

P54

P55

P56

P57

P58

P59

P60

P61

P62

P63

P64

P65

P66

P67

P68

P69

P70

P71

P72

P73

P74

P75

P76

P77

P78

P79

P80

P81

P82

P83

Verwendete Codes

P84

P85

P86

P87

P88

P89

P90

P91

P92

P93

P94

P95

P96

P97

P98

P99

PAL

PD

PFL

PGL

PI

PLA

PO

PQ

PR

PS

PT

PTD

PTI

PTL

PTN

Q10

Q11

Verwendete Codes

Q12

Q13

Q14

Q15

Q16

Q17

Q18

Q19

Q20

Q21

Q22

Q23

Q24

Q25

Q26

Q27

Q28

Q29

Q3

Q30

Q31

Q32

Q33

Q34

Q35

Q36

Q37

Q38

Q39

Q40

Q41

Q42

QA

Verwendete Codes

QAN

QB

QR

QT

QTD

QTI

QTL

QTR

R1

R9

RH

RM

ROM

RP

RPM

RPS

RT

S3

S4

SAN

SCO

SCR

SEC

SET

SG

SHT

SIE

SM3

SMI

SQ

SQR

SR

STC

Verwendete Codes

STI

STK

STL

STN

STW

SW

SX

SYR

T0

T3

TAH

TAN

TI

TIC

TIP

TKM

TMS

TNE

TP

TPI

TPR

TQD

TRL

TST

TTS

U1

U2

UA

UB

UC

UIG

VA

VLT

Verwendete Codes

VP	
W2	
WA	
WB	
WCD	
WE	
WEB	
WEE	
WG	
WHR	
WM	
WSD	
WTT	
WW	
X1	
YDK	
YDQ	
YRD	
Z11	
Z9	
ZP	
ZZ	
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in

Verwendete Codes

2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.

Verwendete Codes

AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefonereinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.

Verwendete Codes

D21	<p>Quadratmeter pro Kilogramm</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.</p>
D32	<p>Terawatt Stunde</p> <p>Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden</p>
D5	<p>Kilogramm pro Quadratzentimeter</p> <p>Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter</p>
D55	<p>Watt pro Quadratmeter Kelvin</p> <p>Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.</p>
D68	<p>Anzahl der Wörter</p> <p>Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.</p>
DAY	<p>Tag</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.</p>
DD	<p>Grad</p> <p>GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.</p>
DMQ	<p>Kubikdezimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.</p>
DMT	<p>Dezimeter</p>
DRG	<p>Dragée (GS1 Temporary Code)</p> <p>Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.</p>
DZN	<p>Dutzend</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.</p>
E09	<p>Milliamperestunde</p> <p>Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.</p>
E10	<p>Messtag</p> <p>Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.</p>
E11	<p>Gigakalorie</p> <p>Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.</p>
E27	<p>Dosis</p> <p>Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).</p>

Verwendete Codes

E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule

Verwendete Codes

GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.

Verwendete Codes

KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.

Verwendete Codes

MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen

Verwendete Codes

PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)

Verwendete Codes

U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7083	Unterpositions-Zuordnung, Code Code, der anzeigt, ob eine Unterposition in der Hauptposition enthalten ist, ihr hinzugefügt oder in diesem Fall nicht zu ihr gehört.
A	Zur Konfiguration hinzugefügt Etwas zu einer Konfiguration hinzufügen.
D	Aus der Konfiguration gelöscht Etwas aus einer Konfiguration löschen.
I	In der Konfiguration enthalten Die Position ist Gegenstand der Konfiguration.
7365	Verarbeitungsindikator, Code Code für einen Verarbeitungsindikator.
1	Nachrichteninhalt akzeptiert Der Inhalt der Nachricht wird akzeptiert.

Verwendete Codes

10	Erklärung gefordert Erklärung ist angefordert.
33	Transaktion zurückgewiesen Diese Transaktion wird vom Empfänger zurückgewiesen und ist eine einzelne Transaktion in einer multiplen Nachricht.
36	Geänderte Informationen Verarbeitung von Informationen unter Beachtung dessen, daß nur Änderungen zu vorhandenen Daten übertragen werden.
37	Vollständige Informationen Verarbeitung von Informationen als Hinweis, daß die Dateneinheiten komplett übertragen werden (nicht nur die Änderungen).
45	Kontonummer des Begünstigten unbekannt Die Kontonummer des Begünstigten ist unbekannt.
46	Kontonummer des Zahlungsempfängers unbekannt Kontonummer des Zahlungsempfängers ist unbekannt.
47	Kontonummer des Zahlungspflichtigen unbekannt Die Kontonummer des Zahlungspflichtigen ist unbekannt.
48	Bankverbindung nicht möglich Die Bankverbindung ist nicht möglich.
49	Ausführungsdatum nicht möglich Das Ausführungsdatum kann nicht eingehalten werden.
50	Valutadatum nicht möglich Das Valutadatum kann nicht eingehalten werden.
51	Währungscode nicht möglich Der Währungscode existiert nicht.
53	Auftrag ausgeführt Bestätigung, daß der Auftrag ausgeführt wurde.
54	Überweisung(en) veranlasst und angekündigt Bestätigung, das Überweisung(en) veranlasst und angekündigt wurden.
55	Noch nicht belastet Die Beträge sind noch nicht belastet worden.
76	Monetärer Betrag falsch Der angegebene Betrag ist falsch. GS1 Beschreibung: Code, der angibt, daß der Betrag, der in einer früheren Nachricht genannt wurde, unbekannt ist.
77	Zahlungen richtig versendet Bestätigung, dass die Zahlungen richtig gesendet wurden.

Verwendete Codes

78	<p>Begünstigter hat die Geldmittel nicht erhalten Der Begünstigte hat die Geldmittel nicht wie angegeben erhalten. GS1 Beschreibung: Code, der angibt, daß der Begünstigte, der in einer früheren Nachricht genannt wurde, die Geldmittel nicht erhalten hat.</p>
81	<p>Bestätigung der Vollmacht Die Vollmacht ist bestätigt.</p>
82	<p>Konto des Begünstigten geschlossen Das Konto des Begünstigten ist geschlossen. GS1 Beschreibung: Der Code gibt an, daß das Konto eines in einer früheren Nachricht genannten Begünstigten aufgelöst ist.</p>
83	<p>Schwebender Überweisungsvorgang Die Überweisung wartet auf Verarbeitung. GS1 Beschreibung: Codewert, der einen schwebenden Überweisungsvorgang anzeigt.</p>
85	<p>Partneridentifikation unbekannt Die Identifikation des Partners ist nicht bekannt. GS1 Beschreibung: Code, der angibt, daß die in einer früheren Nachricht mitgeteilte Partneridentifikation unbekannt ist.</p>
86	<p>Begünstigter nicht bekannt Der angegebene Begünstigte ist nicht bekannt. GS1 Beschreibung: Code, der angibt, daß der Begünstigte, der in einer früheren Nachricht genannt wurde, unbekannt ist.</p>
87	<p>Bank des Begünstigten unbekannt Der angegebene Bank des Begünstigten ist nicht bekannt. GS1 Beschreibung: Code, der angibt, daß die in einer früheren Nachricht genannte Bankverbindung des Begünstigten unbekannt ist.</p>
94	<p>Dispositionsmethode nach Lieferort Dispositionsmethode, die genutzt wird, wenn eine Anzahl unterschiedlicher Produkte an einen gegebenen Lieferort geliefert werden sollen.</p>
95	<p>Dispositionsmethode nach Produkten Dispositionsmethode, die genutzt wird, wenn eine Anzahl unterschiedlicher Lieferorte mit einem gegebenen Produkt beliefert werden sollen.</p>
97	<p>Begünstigter hat Geldmittel erhalten Der Begünstigte hat die Geldmittel erhalten.</p>
112	<p>Zweigstellenummer und/oder Einzelheiten ungültig Die Zweigstellenummer und/oder Einzelheiten sind ungültig. GS1 Beschreibung: Die Zweigstellenummer und/oder enthaltene Einzelheiten sind falsch.</p>

Verwendete Codes

113	<p>Nachricht vom auftragerteilenden Kunden enthielt nicht alle geforderten Daten Die empfangene Nachricht vom auftragerteilenden Kunden enthielt nicht alle geforderten Daten.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht vom auftragerteilenden Kunden enthielt nicht alle Informationen, die von der beauftragten Bank zur Bearbeitung des Auftrags angefordert waren.</p>
114	<p>Scheckdatum ungültig Das Datum auf dem Scheck ist ungültig.</p>
115	<p>Gesamtsumme der Transaktion ungleich Einzelangaben Die angegebenen Summen für die gesamte Transaktion stimmen nicht mit denen für die einzelnen Zeilen der Transaktion überein.</p>
116	<p>Abweichende Transaktion Eine Transaktion, deren Einzelheiten nicht mit den normalerweise verwendeten Einzelheiten einer Transaktion übereinstimmen.</p>
117	<p>Ungültige Zahlungsmethode Die Zahlungsweise ist ungültig.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Zahlungsmethode des auftragserteilenden Kunden wird vom Begünstigten als ungültig angesehen.</p>
118	<p>Ungültige Zahlungsauftragsnummer des auftragserteilenden Kunden Die vom auftragserteilenden Kunden vergebene Zahlungsauftragsnummer ist ungültig.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die vom auftragserteilenden Kunden vergebene Zahlungsauftragsnummer ist ungültig, (z.B. keine Wertstellung, oder dupliziert eine bereits ausgestellte Wertstellung).</p>
119	<p>Ungültiger Abstimmwert der Nachricht Der Nachrichtenkontrollwert, den der auftragserteilende Kunde im CNT-Segment übermittelt hat, ist ungültig.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtenkontrollwert, den der auftragserteilende Kunde im CNT-Segment übermittelt hat, ist ungültig (d.h. der CNT-Wert entspricht nicht der Summe der Details).</p>
120	<p>Ungültige Abstimmmenge der Nachricht Die Nachrichtenkontrollmenge, die der auftragserteilende Kunde im CNT-Segment übermittelt hat, ist ungültig.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachrichtenkontrollmenge, die der auftragserteilende Kunde im CNT-Segment übermittelt hat, ist ungültig (d.h. der CNT-Mengenangabe entspricht nicht der Summe der Details).</p>
121	<p>Konto des Begünstigten von einer Behörde eingefroren Das Konto des Begünstigten wurde von einer Behörde des Gesetzgebers eingefroren.</p>

Verwendete Codes

122	Ungültige Stornoaufgabe, weil schon verarbeitet Die Aufforderung eine Transaktion zu stornieren ist ungültig, weil die Transaktion bereits verarbeitet wurde.
123	Kontoinhaber ist verstorben Der Kontoinhaber, der vom auftragserteilenden Kunden angegeben wurde, ist verstorben.
124	Instruktion des auftragserteilenden Kunden ist ein Duplikat Instruktion des auftragserteilenden Kunden duplizieren eine Instruktion. GS1 Beschreibung: Eine Anweisung des auftragserteilenden Kunden ist ein Duplikat einer bereits verarbeiteten Anweisung.
XD6	Finanzinformationen falsch (SWIFT-Code) Code, der angibt, dass die in einer früheren Nachricht angegebenen Finanzinformationen unbekannt sind.
XE1	Andere Daten nicht korrekt (SWIFT-Code) Code, der angibt, dass andere in einer früheren Nachricht angegebene Daten unbekannt sind.
YE7	Begünstigter hat die Mittel erhalten (SWIFT-Code) Code, der die Tatsache angibt, dass der Empfänger, der in einer früheren Nachricht identifiziert wurde, das Geld erhalten hat.
YF3	Finanzinformationen falsch (SWIFT-Code) Die in einer vorherigen Nachricht enthaltenen Finanzinformationen sind falsch.
YF4	Währungssegmentinhalte nicht korrekt (SWIFT-Code) Informationen, die im Währungssegment einer vorherigen Nachricht enthalten sind, sind falsch.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Gegenseitig vereinbarter Indikator.

Beispiel

UNA:+. ?*'

UNA:+. ?*'

UNB+UNOA:4+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+20151013:10
43+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

UNB+UNOC:4+5412345678908:14+8798765432106:14+20020102:
1000+12345555++++EANCOMREF 52'

UNH+X+BANSTA:D:01B:UN:EAN003:X'

UNH+1+BANSTA:D:01B:UN:EAN003'

BGM+46+X+9'

BGM+46+85512+9'

DTM+137:X:2'

DTM+137:20021008:102'

FII+MS++BK:25:5:X:23:2:X:X+AD'

FII+MS++KREDBEBB:25:5:37010050'

NAD+MR+1234567890123::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

NAD+MR+5412345000020::9'

LIN+9+++1+9+A'

LIN+1'

RFF+AEK:X'

RFF+AEK:14'

RFF+AEK:2'

RFF+CR:3'

DTM+171:X:2'

DTM+171:20020804:102'

SEQ+1+X'

SEQ+55+1'

GIS+1::17'

GIS+49'

DTM+140:X:2'

DTM+203:20020318:102'

MOA+9:9:EUR'

MOA+119:65300:EUR'

CUX+2:EUR::9+3:EUR::9+9'

CUX+2:EUR+3:USD+0.90243'

FTX+PMD+1+1E:23:2+X:X:X:X:X+AA'

FTX+PMD++001::ZZZ'

FII+BF+X:X:X:EUR+BK:23:2:X:23:2:X:X+AD'

FII+OR+24680123:PKG LTD:BRUSSELS+KREDBEBB:25:5'

NAD+BE+1234567890123::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

NAD+BE+5412345000020::9'

CNT+1:9:58'

CNT+2:14'

AUT+X+X'

AUT+77322'

BANSTA (EAN003) S4

Beispiel

DTM+218:X:2'

DTM+218:200205231600:203'

UNT+20+X'

UNT+20+1'

UNZ+1+12345555'

UNZ+5+12345555'
